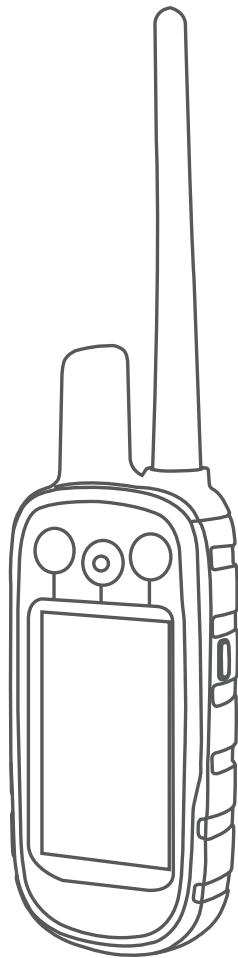


GARMIN[®]



ATEMOS[®] 100 MIT KT15

Benutzerhandbuch

© 2017 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter www.garmin.com finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin®, das Garmin Logo, Atemos®, ANT+®, BlueChart® und City Navigator® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. BaseCamp™ und tempe™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

microSD™ und das microSDHC Logo sind Marken von SD-3C, LLC. Windows® und Windows NT® sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Mac® ist eine Marke von Apple Inc. und ist in den USA und anderen Ländern eingetragen.

Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte	1	Ändern der Kontakt-ID	8
Einrichten des Atemos 100 Systems	1	Aktualisieren einer Kontakt-ID	8
Übersicht über das Gerät	1	Jagen mit dem Atemos System	8
Atemos 100 Handgerät	1	Markieren eines Schwarms	8
Hundehalsbandgerät	1	Einschalten des Halsbandlichts	8
Registrieren des Geräts	1	Aktivieren des Rettungsmodus	8
Einlegen des Akkupacks	1	Wegpunkte, Routen und Tracks	9
Aufladen des Handgeräts	1	Wegpunkte	9
Aufladen des Hundehalsbandgeräts	2	Markieren der aktuellen Position	9
Einschalten der Geräte	2	Markieren eines Wegpunkts mithilfe der Karte	9
Abschalten der Geräte	2	Bearbeiten von Wegpunkten	9
Erfassen von Satellitensignalen	2	Neupositionieren eines Wegpunkts an der aktuellen Position	9
Verwenden des Touchscreens	2	Verschieben von Wegpunkten auf der Karte	9
Sperren des Touchscreens	2	Erhöhen der Genauigkeit einer Wegpunktposition	9
Entsperren des Touchscreens	2	Projizieren von Wegpunkten	9
Löschen von Wegpunkten	2	Routen	9
Einrichtung des Hundehalsbandgeräts	2	Erstellen von Routen	9
Methoden zum Hinzufügen eines Hundehalsbandgeräts zu einem Handgerät	2	Bearbeiten des Namens einer Route	9
Informationen zum VHF-Funkgerät	3	Navigieren einer gespeicherten Route	9
Hinzufügen von Hunden zum Atemos 100 Handgerät per drahtloser Kopplung	3	Bearbeiten von Routen	9
Hinzufügen eines Hundes unter Verwendung der Ortungs- und Steuerungscodes	3	Umkehren von Routen	10
Bearbeiten der Hundeinformationen	3	Anzeigen von Routen auf der Karte	10
Zurücksetzen der Statistiken und Tracks des Hundes	3	Anzeigen der aktiven Route	10
Ändern der Länge des Hundetracks	3	Löschen von Routen	10
Ändern des Hundenamens	3	Tracks	10
Ändern der Farbe des Hundetracks	3	Aufzeichnen von Trackaufzeichnungen	10
Ändern der Hundeart	3	Anzeigen von Details zum Track	10
Ändern der Hunde-ID	3	Anzeigen des Höhenprofils eines Tracks	10
Einrichten von Hundearmaren	4	Navigieren zum Start eines Tracks	10
Entfernen von Hunden	4	Ändern der Trackfarbe	10
Anlegen des Hundehalsbands	4	Speichern des aktuellen Tracks	10
Kommunikation mit dem Halsband	4	Speichern einer Position auf dem Track	10
Hundeortung	4	Löschen des aktuellen Tracks	10
Verfolgen der Position des Hundes auf der Karte	4	Löschen von Tracks	10
Ortung und Training eines einzelnen Hundes	5	Archivieren von gespeicherten Tracks	10
Symbole für den Hundestatus	5	Automatisches Archivieren von Tracks	11
Kompass zum Verfolgen von Hunden	5	Navigation	11
Navigieren zum Hund	5	Karte	11
Tracking mit BaseCamp™ BaseStation	5	Messen von Distanzen auf der Karte	11
Anhalten der Hundeortung	5	Kompass	11
Anhalten der Ortung aller Hunde	5	Kalibrieren des Kompasses	11
Positionsalarme	5	Navigieren mithilfe des Richtungszeigers	11
Einrichten eines Geofence-Alarms	5	Kurszeiger	11
Einrichten eines Radiusalarms	6	Menü „Zieleingabe“	11
Bearbeiten von Positionsalarmen	6	Suchen von Wegpunkten nach Name	11
Hundetraining	6	Suchen von Wegpunkten in der Nähe anderer Wegpunkte	11
Auswählen und Installieren der Kontaktpunkte	6	Navigieren mit der Funktion „Peilen und los“	11
Entfernen der Kontaktpunkte	6	Höhenprofil	11
Trainingsmethoden	6	Kalibrieren des barometrischen Höhenmessers	11
Lineare und herkömmliche Stimulation	6	Navigieren zu einem Punkt im Profil	12
Auswählen der richtigen Intensitätsstufe	6	Ändern des Profiltyps	12
Einrichten der Trainingstasten für eine Intensitätsstufe	6	Zurücksetzen des Höhenprofils	12
Anpassen der Trainingstasten	7	Reisecomputer	12
Halsbandtraining	7	Zurücksetzen des Reisecomputers	12
Orten von Kontakten	7	Anwendungen	12
Hinzufügen von Kontakten über MURS/VHF	7	Einrichten von Annäherungsalarmen	12
Hinzufügen von Kontakten mithilfe der Kontakt-ID	7	Berechnen der Größe von Flächen	12
Initiiieren eines Notfallalarms	8	Anzeigen von Kalender und Almanach	12
Senden von Nachrichten an Kontakte	8	Einstellen eines Alarms	12
Orten von Kontakten	8	Öffnen der Stoppuhr	12
Finden der Kontakt-ID	8	Satellitenseite	12
		Ändern der Satellitenansicht	12

Deaktivieren des GPS	12
Simulieren von Positionen	12
Deaktivieren des Sendens von Hundedaten	12
VIRB® Fernbedienung	12
Bedienen einer VIRB Action-Kamera mit dem Handgerät	13
Anpassen des Geräts	13
Anpassen des Hauptmenüs	13
Anpassen der Datenfelder	13
Aktivieren der Datenfelder der Karte	13
Systemeinstellungen	13
Hundeeinstellungen	13
Kontakteinstellungen	13
Anzeigeeinstellungen	13
Kalibrieren des Touchscreens	13
Darstellungseinstellungen	13
Einrichten der Töne des Geräts	14
Karteneinstellungen	14
Erweiterte Karteneinstellungen	14
Trackeinstellungen	14
Routingeinstellungen	14
Einrichten der Maßeinheiten	14
Zeiteinstellungen	14
Positionsformateinstellungen	14
Richtungseinstellungen	14
Höhenmessereinstellungen	15
Seekarteneinstellungen	15
Geräteinformationen	15
Anzeigen von Geräteinformationen	15
Support und Updates	15
Support und Updates	15
Aktualisieren der Software	15
Pflege des Geräts	15
Reinigen des Geräts	15
Reinigen des Touchscreens	15
Technische Daten	15
Atemos 100 Handgerät – Technische Daten	15
KT15 Hundehalsbandgerät – Technische Daten	16
Informationen zum Akku	16
Aufbewahrung über einen längeren Zeitraum	16
Optimieren der Akku-Laufzeit	16
Stromsparen beim Aufladen des Geräts	17
Datenverwaltung	17
Dateiformate	17
Installieren einer Speicherkarte	17
Anschließen des Handgeräts an einen Computer	17
Anschließen des Halsbands an einen Computer	17
Übertragen von Hundetracks in BaseCamp	18
Löschen von Dateien	18
Entfernen des USB-Kabels	18
Anhang	18
Zubehör und Ersatzteile	18
Erwerben von Zubehör	18
ANT+ Sensoren	18
Anweisungen zum Auswechseln des Akkus des KT15	18
Auswechseln des Akkus des Hundehalsbandgeräts	19
Ersetzen des Halsbandes	19
Ersetzen der VHF-Antenne im Hundehalsbandgerät	20
Austauschen der Sicherung des KFZ-Anschlusskabels	20
Datenfeld-Optionen	20
Index	22

Erste Schritte

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

Einrichten des Atemos 100 Systems

HINWEIS

Vermeiden Sie es, in der Nähe des Geräts ein Funkgerät mit hoher Leistung (mehr als 5 Watt) zu verwenden. Dies könnte zu bleibenden Schäden am Gerät führen.

Sie müssen das Atemos 100 Handgerät und das KT15 Hundehalsbandgerät einrichten, bevor Sie die Geräte verwenden können.

- 1 Legen Sie den Akku in das Handgerät ein ([Einlegen des Akkupacks, Seite 1](#)).
- 2 Laden Sie das Handgerät auf ([Aufladen des Handgeräts, Seite 1](#)).
- 3 Laden Sie das Hundehalsbandgerät auf ([Aufladen des Hundehalsbandgeräts, Seite 2](#)).
- 4 Schalten Sie die Geräte ein ([Einschalten der Geräte, Seite 2](#)).
- 5 Fügen Sie dem Handgerät bei Bedarf das Hundehalsbandgerät hinzu ([Hinzufügen von Hunden zum Atemos 100 Handgerät per drahtloser Kopplung, Seite 3](#)).
- 6 Erfassen Sie Satellitensignale ([Erfassen von Satellitensignalen, Seite 2](#)).
- 7 Legen Sie das Halsband an ([Anlegen des Hundehalsbands, Seite 4](#)).

Übersicht über das Gerät

Atemos 100 Handgerät



①	GPS-Antenne
②	VHF-Funkantenne
③	Trainingstasten
④	Einschalttaste
⑤	Gehäuserückseite
⑥	microSD™ Kartensteckplatz (unter der Batterieabdeckung)
⑦	D-Ring der Batterieabdeckung
⑧	Mini-USB-Anschluss (unter der Schutzkappe)

Hundehalsbandgerät

HINWEIS: Ihr Hundehalsbandgerät sieht möglicherweise anders aus als das abgebildete Gerät.



①	VHF-Antenne
②	GPS-Antenne
③	Einschalttaste
④	Kontaktpunkte
⑤	Status-LED und blinkende LEDs für die Ortung

Registrieren des Geräts

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus.

- Rufen Sie die Website garmin.com/express auf.
- Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Kopie an einem sicheren Ort auf.

Einlegen des Akkupacks

- 1 Drehen Sie den D-Ring gegen den Uhrzeigersinn, und ziehen Sie ihn nach oben, um die Abdeckung abzunehmen.
- 2 Suchen Sie nach den Metallkontakte am Ende des Lithium-Ionen-Akkus.
- 3 Legen Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in das Akkufach ein.



- 4 Drücken Sie den Akku vorsichtig ein.
- 5 Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf, und drehen Sie den D-Ring im Uhrzeigersinn.

Aufladen des Handgeräts

HINWEIS

Zum Schutz vor Korrosion sollten Sie den USB-Anschluss, die Schutzkappe und den umliegenden Bereich vor dem Aufladen oder dem Anschließen an einen Computer sorgfältig abtrocknen.

Sie sollten den Akku vor der ersten Verwendung des Geräts vollständig aufladen. Es dauert ca. 2 Stunden, einen vollständig entladenen Akku aufzuladen.

HINWEIS: Das Gerät wird nicht aufgeladen, wenn die Temperatur außerhalb des Bereichs von 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F) liegt.

1 Heben Sie die Schutzkappe **①** an.



2 Schließen Sie den kleinen Stecker des Netzkabels an den Mini-USB-Anschluss **②** am Gerät an.

3 Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine entsprechende Stromquelle an.

Das LCD-Display des Handgeräts zeigt den aktuellen Akkuladestand an. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn das Akkuladestandssymbol nicht mehr blinkt.

Aufladen des Hundehalsbandgeräts

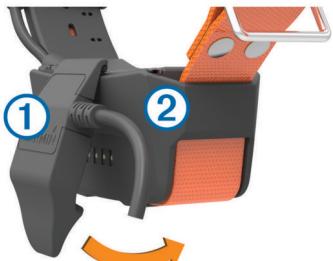
HINWEIS

Zum Schutz vor Korrosion sollten Sie die Kontakte des Halsbands und den umliegenden Bereich vor dem Anschließen an die Ladeklemme sorgfältig abtrocknen.

HINWEIS: Ihr Hundehalsbandgerät sieht möglicherweise anders aus als das abgebildete Gerät.

Sie sollten den Akku vor der ersten Verwendung des Geräts vollständig aufladen. Es dauert ca. fünf Stunden, einen vollständig entladenen Akku aufzuladen.

1 Befestigen Sie die Ladeklemme **①** am Gerät **②**.



- 2** Stecken Sie das schmale Ende des Netzkabels in den Mini-USB-Anschluss am Ladeklemmen-Kabel.
- 3** Schließen Sie das Netzkabel an eine Stromquelle an. Die Status-LED leuchtet rot, während das Halsband aufgeladen wird.
- 4** Wenn die Status-LED grün leuchtet, entfernen Sie die Ladeklemme vom Halsband.

Einschalten der Geräte

- Halten Sie am Handheld-Gerät die Einschalttaste gedrückt, bis sich das LCD-Display einschaltet.
- Halten Sie am Hundehalsbandgerät die Einschalttaste gedrückt, bis die Status-LED blinkt und das Hundehalsband einen Signalton ausgibt.

Abschalten der Geräte

- Halten Sie am Handgerät die Einschalttaste gedrückt, bis sich das LCD-Display abschaltet.
- Halten Sie am Hundehalsbandgerät die Einschalttaste gedrückt, bis die Status-LED rot leuchtet.

Erfassen von Satellitensignalen

Sowohl das Halsband als auch das Handgerät müssen Satellitensignale erfassen, bevor Sie dem Hund das Halsband anlegen. Das Erfassen von Satellitensignalen kann einige Minuten dauern.

1 Begeben Sie sich im Freien an eine für den Empfang geeignete Stelle.

2 Schalten Sie beide Geräte ein ([Einschalten der Geräte, Seite 2](#)).

3 Wählen Sie am Handgerät die Einschalttaste.

kennzeichnet die GPS-Signalstärke.

Wenn das Halsband Satellitensignale erfasst hat, blinkt die Status-LED doppelt oder dreifach in grün.

Verwenden des Touchscreens

- Wählen Sie , um das Anwendungsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie , um ein Menü zu öffnen.
- Wählen Sie , um die Seite zu schließen und zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Wenn Sie ausgehend vom Hauptmenü mehrere aufeinanderfolgende Menüoptionen ausgewählt haben, halten Sie gedrückt, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- Wählen Sie , um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Wählen Sie , um Änderungen zu speichern und die Seite zu schließen.
- Wählen Sie bzw. , um nach oben oder unten zu blättern.
- Wählen Sie , um die Suche nach Name durchzuführen.

Sperren des Touchscreens

Sie können den Bildschirm sperren, um unbeabsichtigte Eingaben zu vermeiden.

1 Wählen Sie die **Einschalttaste**.

2 Wählen Sie .

Entsperren des Touchscreens

1 Wählen Sie die **Einschalttaste**.

2 Wählen Sie .

Einrichtung des Hundehalsbandgeräts

Methoden zum Hinzufügen eines Hundehalsbandgeräts zu einem Handgerät

Wenn Sie das Hundehalsbandgerät und das Handgerät separat erworben haben, müssen Sie das Hundehalsbandgerät dem Handgerät hinzufügen. Einem Handgerät lassen sich bis zu 20 Hundehalsbandgeräte hinzufügen.

MURS/VHF: Das Hundehalsbandgerät kann hinzugefügt werden, nachdem Sie durch Drücken der Einschalttaste den Kopplungsmodus des Geräts aktiviert haben.

Diese Methode bietet sich an, wenn Sie das System kurz vor der Jagd um ein neues Halsband erweitern ([Hinzufügen von Hunden zum Atemos 100 Handgerät per drahtloser Kopplung, Seite 3](#)).

Eingeben der Ortungs- und Steuerungscodes: Mit dieser Methode können Sie ein Hundehalsbandgerät hinzufügen, das nicht Ihnen gehört und sich nicht in der Nähe befindet. Der Besitzer des Hundes muss festlegen, ob Sie den Hund

nur orten können oder ob für Sie die Ortung und Steuerung möglich ist. Der Hundebesitzer muss auch die Codes ermitteln und sie der Person mitteilen, die das Hundehalsbandgerät hinzufügt.

Diese Methode bietet sich an, wenn Sie während der Jagd ein Hundehalsbandgerät hinzufügen möchten und sich nicht in der Nähe des Hundes befinden. Beispielsweise können Sie Ihrem Handgerät das Hundehalsbandgerät eines anderen Mitglieds der Jagdgesellschaft hinzufügen, wobei Ihnen das Hundehalsbandgerät nicht gehört (*Hinzufügen eines Hundes unter Verwendung der Ortungs- und Steuerungscodes, Seite 3*).

HINWEIS: Diese Funktion ist je nach Art des Hundehalsbandgeräts und der Verfügbarkeit von Funktionen in Ihrer Gegend unterschiedlich. Eventuell werden nur Ortungscodes angezeigt oder aber Ortungs- und Steuerungscodes.

Informationen zum VHF-Funkgerät

Dieses Produkt darf nur auf bestimmten Funkfrequenzen verwendet werden, die je nach Nutzungsland unterschiedlich sind. Details zur Funkfrequenz dieses Produkts finden Sie auf der Produktverpackung oder unter www.garmin.com/tracking-legal.

Hinzufügen von Hunden zum Atemos 100 Handgerät per drahtloser Kopplung

- 1 Falls das Hundehalsbandgerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus (*Abschalten der Geräte, Seite 2*).
- 2 Halten Sie ⌂ gedrückt, bis das Hundehalsbandgerät zwei Mal eine Reihe von Tönen ausgibt (ca. 2 Sekunden). Lassen Sie dann ⌂ los.
- 3 Wählen Sie am Handgerät die Option **Hundeliste > Hund hinzufügen**.
- 4 Achten Sie darauf, dass sich das Hundehalsbandgerät in der Nähe des Handgeräts befindet. Wählen Sie dann **Ja**.
- 5 Wenn das Hundehalsbandgerät erfolgreich hinzugefügt wurde, geben Sie den Namen des Hundes ein, und wählen Sie ✓ > **OK**.

Hinzufügen eines Hundes unter Verwendung der Ortungs- und Steuerungscodes

HINWEIS: Diese Funktion ist je nach Art des Hundehalsbandgeräts und der Verfügbarkeit von Funktionen in Ihrer Gegend unterschiedlich.

Damit Sie einen Hund unter Verwendung der Ortungs- und Steuerungscodes hinzufügen können, muss der Hundebesitzer diese Codes ermitteln (*Ermitteln der Hunde-ID sowie der Ortungs- und Steuerungscodes, Seite 3*) und sie Ihnen mitteilen.

Verwenden Sie Ortungs- und Steuerungscodes, um einem Handgerät die Interaktion mit Ihrem Hundehalsbandgerät zu gestatten. Falls Sie sich nicht in der Nähe des Hundes aufhalten, den Sie hinzufügen möchten, oder falls sich der Kopplungsmodus des Halsbands nicht aktivieren lässt, können Sie den Hund mit den Ortungs- und Steuerungscodes hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **Hund hinzufügen**.
- 2 Bei der Frage, ob sich das Halsband in der Nähe befindet, wählen Sie **Nein**.
- 3 Bei der Frage, ob Sie die Ortungs- und Steuerungscodes kennen, wählen Sie **Ja**.
- 4 Geben Sie den Ortungs- oder Steuerungscode für das Halsband ein, und wählen Sie ✓.

Der Ortungscode des Hundes ermöglicht es Ihnen, den Hund zu orten. Der Steuerungscode des Hundes ermöglicht es Ihnen, den Hund sowohl zu orten als auch zu trainieren.

- 5 Geben Sie den Namen des Hundes ein, und wählen Sie **OK**.

Ermitteln der Hunde-ID sowie der Ortungs- und Steuerungscodes

Sie können den Ortungscode eines Hundes weitergeben, damit eine andere Person Ihren Hund orten kann. Außerdem können Sie den Steuerungscode eines Hundes weitergeben, damit eine andere Person Ihren Hund orten und trainieren kann.

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen**.

Bearbeiten der Hundeinformationen

Zurücksetzen der Statistiken und Tracks des Hundes

Vor einer neuen Jagd bietet es sich u. U. an, die Statistiken und Tracks des Hundes zu löschen.

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen > Reset > Ja**.

Ändern der Länge des Hundetracks

Sie können die Länge des Hundetracks anpassen, der auf der Karte angezeigt wird. Wenn auf der Karte weniger Tracks angezeigt werden, können nicht erforderliche Elemente auf der Kartenanzeige minimiert werden. Die Änderung der Länge des auf der Karte angezeigten Tracks wirkt sich nicht auf die im internen Speicher abgelegten Tracks aus.

- 1 Wählen Sie **Einrichten > Hunde > Hundetrack auf Karte**.
- 2 Wählen Sie eine Option, um mehr oder weniger Tracks auf der Karte anzuzeigen.

Ändern des Hundenamens

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen**.
- 4 Wählen Sie den Namen des Hundes.
- 5 Geben Sie den Namen ein, und wählen Sie ✓ > **OK**.

Ändern der Farbe des Hundetracks

Sie können die Trackfarbe des Hundes ändern. Es ist hilfreich, wenn die Trackfarbe mit der Farbe des Halsbandes übereinstimmt, sofern dies möglich ist.

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen**.
- 4 Wählen Sie das farbige Viereck neben dem Namen des Hundes.
- 5 Wählen Sie eine Farbe.

Ändern der Hundeart

Damit Sie die Hundeart ändern können, muss das Halsband eingeschaltet sein und sich in Reichweite des Handgeräts befinden.

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen > ≡ > Hundeart ändern**.
- 4 Wählen Sie eine Hundeart.

Ändern der Hunde-ID

Damit Sie die Hunde-ID ändern können, muss das Halsband eingeschaltet sein und sich in Reichweite des Handgeräts befinden.

Falls es zu Störungen mit anderen Halsbändern oder Handgeräten in der Umgebung kommt, müssen Sie möglicherweise die ID für den Hund ändern.

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen**.
- 4 Wählen Sie **≡ > ID ändern**.
- 5 Wählen Sie eine verfügbare ID.

Falls ein anderes Handgerät diesen Hund ortet, erhalten Sie die besten Ergebnisse, indem Sie den Hund vom Gerät entfernen und die Ortungs- und Steuerungscodes verwenden, um den Hund erneut hinzuzufügen (*Hinzufügen eines Hundes unter Verwendung der Ortungs- und Steuerungscodes*, Seite 3).

Einrichten von Hundearmen

Sie können anpassen, wie Sie vom Handgerät auf bestimmte Aktionen des Hundes hingewiesen werden.

- 1 Wählen Sie **Einrichten > Hunde > Hundeararme**.
- 2 Wählen Sie eine Aktion.
- 3 Wählen Sie, mit welcher Methode Sie vom Gerät auf diese Aktion aufmerksam gemacht werden möchten.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 bei Bedarf.

Entfernen von Hunden

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.

- 2 Wählen Sie einen Hund aus.

- 3 Wählen Sie **Entfernen**.

Anlegen des Hundehalsbands

⚠ ACHTUNG

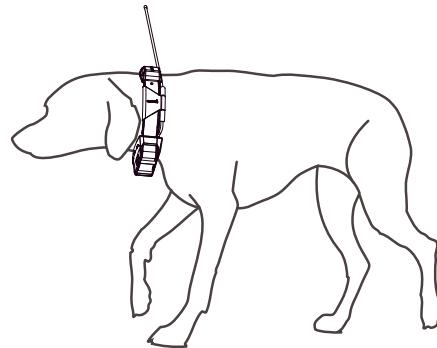
Damit es nicht zu Reizungen durch die Kontaktpunkte kommt, entfernen Sie das Halsband in einem Zeitraum von 24 Stunden für mindestens acht Stunden.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung an Menschen vorgesehen. Verwenden Sie es nicht an Menschen.

Besprühen Sie das Gerät oder das Halsband nicht mit scharfen Chemikalien, z. B. Floh- oder Zeckenspray. Stellen Sie vor dem Anlegen des Halsbands stets sicher, dass Floh- oder Zeckenspray, mit dem der Hund behandelt wurde, vollständig getrocknet ist. Bereits geringe Mengen scharfer Chemikalien können die Kunststoffteile und die Halsbandbeschichtung beschädigen.

Für ein effektives Training des Hundes muss ein ordnungsgemäßer Sitz von Halsband und Gerät am Hund sichergestellt werden. Falls das Halsband zu locker sitzt oder falsch positioniert ist, ist die Stimulation evtl. uneinheitlich. Dies kann ein erfolgreiches Training verzögern oder verhindern.

- 1 Positionieren Sie das Gerät vorne am Hals des Hundes. Die Status-LED muss zum Kinn des Hundes weisen, und die Kontaktpunkte müssen an der Kehle sitzen.
 - 2 Ziehen Sie das Band an, sodass es sehr dicht am Hals des Hundes anliegt, und schließen Sie die Schnalle.
- HINWEIS:** Das Halsband sollte eng genug sitzen und sich nicht am Hals verdrehen oder verrutschen. Der Hund muss aber normal fressen und trinken können. Beobachten Sie den Hund, um sicherzustellen, dass das Halsband nicht zu eng sitzt.



- 3 Ruckeln Sie leicht am Gerät, damit die Kontaktpunkte das Fell des Hundes durchdringen.

HINWEIS: Die Kontaktpunkte müssen mit der Haut des Hundes in Berührung kommen, um wirkungsvoll zu sein.

- 4 Falls das Band zu lang ist, können Sie es abschneiden, müssen dabei jedoch darauf achten, dass eine Länge von mindestens 8 cm (3 Zoll) verbleibt.

TIPP: Markieren Sie als zukünftigen Anhaltspunkt das Loch, in das die Schnalle einrastet.

Kommunikation mit dem Halsband

Sie sollten auf eine ungehinderte Sicht zwischen dem Handgerät und dem Hundehalsbandgerät achten, um ein optimales Kommunikationssignal zu erhalten. Sie erzielen die besten Bedingungen für die Sichtlinie, wenn Sie den höchsten Punkt in Ihrem Gebiet aufsuchen (z. B. einen Berggipfel).

Am Besten	
Gut	
Schlecht	

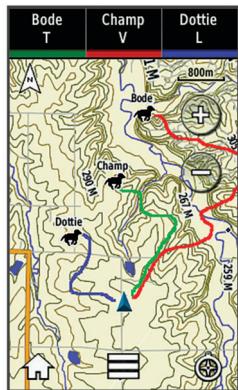
Hundeortung

Mit dem Handgerät können Sie Ihren Hund über den Ortungskompass oder die Karte orten. Auf der Karte werden Ihre eigene Position und die Position und Tracks des Hundes angezeigt. Der Kompasszeiger kennzeichnet die Richtung der aktuellen Position des Hundes.

Verfolgen der Position des Hundes auf der Karte

Damit Sie einen Hund auf der Karte orten können, müssen Sie den Hund dem Handgerät hinzufügen (*Hinzufügen von Hunden zum Atemos 100 Handgerät per drahtloser Kopplung*, Seite 3). Sie können die Position des Hundes auf der Karte anzeigen.

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü die Option



Die Genauigkeit des Kompasses zum Verfolgen von Hunden ist am besten, wenn der Hund mehr als 9,1 m (30 Fuß) entfernt ist. Wenn der Hund weniger als 9,1 m (30 Fuß) entfernt ist, wird „Nahe“ angezeigt.

Navigieren zum Hund

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie den Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen > Los**.
Die Karte wird geöffnet.
- 4 Folgen Sie der magentafarbenen Linie zum Hund.
- 5 Wählen Sie bei Bedarf das Symbol um den Hund mithilfe des Kompasses zum Verfolgen von Hunden zu orten.

Tracking mit BaseCamp™ BaseStation

Bevor Sie Ihre Hunde und Kontakte mit BaseCamp orten können, müssen Sie BaseCamp auf den Computer herunterladen (www.garmin.com/basecamp).

Mit der BaseStation Funktion von BaseCamp können Sie Ihre Hunde und Kontakte in Echtzeit auf einem Computer orten. Weitere Informationen zur Verwendung von BaseCamp finden Sie in der Hilfedatei der Anwendung.

- 1 Wählen Sie **Einrichten > System > BaseCamp BaseStation > Auswahl**.
- 2 Öffnen Sie BaseCamp.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Anhalten der Hundeortung

Sie können während der Jagd die Ortung eines einzelnen Hundes anhalten. Dies bietet sich an, wenn sich der Hund ausruht.

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen > Tracking beenden**.

Anhalten der Ortung aller Hunde

Wenn Sie die Hunde während der Jagd an eine andere Stelle transportieren und dies nicht aufzeichnen möchten, können Sie das Tracking für alle Hunde anhalten.

- 1 Wählen Sie .
- 2 Wählen Sie > **Tracking anhalten**.

Positionsalarme

Positionsalarme informieren Sie, wenn Ihre Hunde oder Kontakte in einen bestimmten Bereich eintreten oder sich daraus entfernen. Sie können einen benutzerdefinierten Geofence erstellen oder einen Radius um die aktuelle Position verwenden.

Ein Geofence ist eine unsichtbare Grenze um ein Gebiet. Er wird mithilfe von Punkten auf der Karte erstellt. Die virtuellen Grenzen eines Geofences haben eine Genauigkeit von ca. 3 m (10 Fuß). Geofences funktionieren am besten, wenn sie einen Bereich von ca. $\frac{1}{4}$ Acre abdecken.

Einrichten eines Geofence-Alarms

Sie können eine unsichtbare Grenze um ein Gebiet festlegen und einen Alarm erhalten, wenn ein Hund oder Kontakt in dieses Gebiet eintritt oder sich daraus entfernt.

- 1 Wählen Sie **Einrichten > Positionsalarme > Alarm hinzufügen > Geofence**.
- 2 Wählen Sie einen Punkt auf der Karte und dann die Option **Verwenden**.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um einen Geofence mit bis zu 10 Punkten einzurichten.

- 2 Wählen Sie bei Bedarf bzw. , um die Kartenansicht zu vergrößern und zu verkleinern.

TIPP: Wählen Sie bei Bedarf das Symbol , um den Hund mithilfe des Kompasses zum Verfolgen von Hunden zu orten (*Kompass zum Verfolgen von Hunden, Seite 5*).

Ortung und Training eines einzelnen Hundes

HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei Hundehalsbandgeräten mit Trainingsfunktionen verfügbar.

Wenn Sie mehrere Hunde orten und trainieren, können Sie das Gerät so einrichten, dass jeweils nur ein Hund angezeigt wird. Außerdem können Sie sicherstellen, dass auf dem Kompass der Hund angezeigt wird, den Sie trainieren.

- 1 Wählen Sie > > **Listensynchronisierung ein**.
- 2 Wählen Sie bzw. , um die verschiedenen Hunde zu durchblättern.

Symbole für den Hundestatus

	Sitzt
	Läuft
	Steht vor
	Gestellt
	Unbekannt ¹

Kompass zum Verfolgen von Hunden

Wählen Sie , um den Kompass zum Verfolgen von Hunden zu öffnen.



Zeigen Sie auf dem Kompass zum Verfolgen von Hunden die Richtung und Distanz zum Hund an. Auf diesem Kompass wird auch der Status des Hundes angezeigt, z. B. ob er läuft oder vorsteht (*Symbole für den Hundestatus, Seite 5*). Die Farbe des Zeigers entspricht der Farbe des Hundetracks.

¹ Durch das Symbol für den unbekannten Status wird angezeigt, dass das Halsband kein Satellitensignal erfasst hat und das Handgerät die Position des Hundes nicht ermitteln kann.

4 Wählen Sie Fertig.

Einrichten eines Radiusalarms

Sie können einen Alarm erhalten, wenn ein Hund oder Kontakt sich Ihnen bis auf eine bestimmte Distanz nähert oder sich von Ihnen entfernt.

1 Wählen Sie **Einrichten > Positionsalarme > Alarm hinzufügen > Radius**.

2 Wählen Sie die Maßeinheit.

3 Geben Sie die Radiusdistanz ein, und wählen Sie ✓.

Bearbeiten von Positionsalarmen

1 Wählen Sie **Einrichten > Positionsalarme**.

2 Wählen Sie einen Alarm.

3 Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie **Deaktivieren**, um Benachrichtigungen für diesen Alarm zu deaktivieren.
- Wählen Sie **Alarmtyp einstellen**, um einzurichten, wie das Gerät Sie für diesen Alarm benachrichtigt.
- Wählen Sie **Alarrrmodus einstellen**, damit eine Benachrichtigung beim Eintritt, Austritt oder bei beidem ausgegeben wird.
- Wählen Sie **Löschen**, um den Alarm zu entfernen.

Hundetraining

Sie sollten sich eingehend über die Trainingsmethoden informieren, die am besten für Sie, Ihren Hund und Ihre Bedürfnisse geeignet sind. In diesem Handbuch finden Sie einige Trainingsgrundlagen. Jeder Hund hat jedoch individuelle Trainingsbedürfnisse.

Wenn das Atemos Trainingssystem richtig eingesetzt wird, ist es ein sehr effektives Hilfsmittel, um Ihrem Hund zu helfen, sein volles Potenzial zu erreichen. Das Trainingssystem sollte als Teil eines umfassenden Trainingsprogramms verwendet werden.

Beginnen Sie, Ihren Hund an der Leine und ohne das Atemos Trainingssystem zu trainieren. Üben Sie mit dem Hund die Befehle „Fuß“, „Sitz“ und „Komm“. Wenn der Hund diese drei Grundkommandos gemeistert hat, können Sie beginnen, ihn mit dem Hundehalsbandgerät und der Leine zu trainieren. Wenn der Hund diesen Kommandos an Leine und Halsband immer gehorcht, können Sie die Leine möglicherweise abnehmen und nur mit dem Hundehalsbandgerät trainieren.

Auswählen und Installieren der Kontaktpunkte

Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie basierend auf dem Fell des Hundes die richtigen Kontaktpunkte auswählen.

1 Wählen Sie ausgehend vom Fell des Hundes Kontaktpunkte mit der richtigen Länge aus:

- Verwenden Sie für Hunde mit einem dickeren Fell die längeren Kontaktpunkte.
- Verwenden Sie für Hunde mit einem dünneren Fell die kürzeren Kontaktpunkte.

2 Verwenden Sie bei Bedarf den mitgelieferten Schlüssel, um die Kontaktpunkte zu entfernen.

3 Drehen Sie die Kontaktpunkte in das Halsband.

4 Ziehen Sie sie mit dem mitgelieferten Schlüssel an. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht zu fest anzuziehen.

Wenn Sie dem Hund das Halsband anlegen, stellen Sie sicher, dass die Kontaktpunkte dicht am Hals anliegen.

Entfernen der Kontaktpunkte

Wenn Sie den Hund nicht mit den Trainingstasten trainieren, entfernen Sie die Kontaktpunkte.

1 Verwenden Sie den mitgelieferten Schlüssel, um die beiden Kontaktpunkte zu entfernen.

2 Setzen Sie die Kappe auf die Löcher der Kontaktpunkte.

Trainingsmethoden

Kurzfristige Stimulation: Beim Drücken der Trainingstaste erfolgt eine kurze Stimulation. Die Dauer ist unabhängig davon, wie lange die Taste gedrückt wird.

Kontinuierliche Stimulation: Die Stimulation erfolgt so lange, wie die Trainingstaste gedrückt gehalten wird, jedoch maximal 8 Sekunden. Die Stimulation sollte in der Regel wesentlich kürzer als 8 Sekunden andauern.

Signalton: Aktiviert einen Signalton anstelle der Stimulation. Ein Ton kann abhängig von Ihrem Trainingsprogramm als positives oder negatives Trainingssignal eingesetzt werden.

Vibration: Anstatt der Stimulation erfolgt die Vibration so lange, wie die Trainingstaste gedrückt gehalten wird, jedoch maximal 8 Sekunden. Die Effektivität der Vibration kann je nach Temperament und Erfahrungsgrad des Hundes variieren.

Lineare und herkömmliche Stimulation

Sie können die lineare oder die herkömmliche Stimulation verwenden, um das Training anzupassen. Standardmäßig ist die lineare Intensität eingestellt, die eine progressiv ansteigende Stimulation von Stufe 1 bis 18 ermöglicht. Bei der herkömmlichen Stimulation können Sie über niedrige, mittlere und hohe Einstellungen innerhalb festgelegter Stimulationsstufen (1 bis 6) schnell Änderungen vornehmen.

Auswählen der richtigen Intensitätsstufe

1 Wählen Sie die niedrigste Intensitätsstufe ([Anpassen der Trainingstasten, Seite 7](#)).

2 Wählen Sie eine Trainingstaste.

3 Beobachten Sie, wie der Hund reagiert. Schüttelt er beispielsweise den Kopf, bewegt seinen Nacken oder ändert seinen Gesichtsausdruck?

Manchmal sind Hunde von der elektrischen Stimulation überrascht und bringen dies durch Bellen oder andere Laute zum Ausdruck. Wenn der Hund mehr als einmal bellt oder Laute von sich gibt, ist die Intensitätsstufe zu hoch, um mit dem Training zu beginnen.

4 Falls keine Reaktion erfolgt, erhöhen Sie die Intensität um eine Stufe, bis der Hund leicht, aber erkennbar auf die Stimulation reagiert.

Die Intensitätsstufe, die zu einer leichten, aber erkennbaren Reaktion führt, ist für Ihren Hund die Grundstufe, um mit dem Halsbandtraining zu beginnen. Sie brauchen – und sollten – diesen Test zur Intensitätsbestimmung nicht erneut durchzuführen.

Nach Beginn des Trainings ergibt sich die Intensitätsauswahl durch das Verhalten des Hundes. Mit zunehmendem Training des Hundes und abhängig von der Trainingssituation müssen Sie die Stufe evtl. ändern.

Einrichten der Trainingstasten für eine Intensitätsstufe

Damit Sie die Trainingstasten einem Hund zuweisen können, müssen Sie dem Handgerät den Hund hinzufügen ([Hinzufügen von Hunden zum Atemos 100 Handgerät per drahtloser Kopplung, Seite 3](#)).

Standardmäßig sind die Trainingstasten auf die niedrigste Stimulation eingestellt, wobei den einzelnen Tasten die Funktionen für kurzfristige Stimulation (M), kontinuierliche Stimulation (C) und Signalton (T) oder für Vibration (V) zugewiesen sind. Dieser Modus bietet sich zum Trainieren eines einzelnen Hundes an. Wenn Sie mehrere Hunde trainieren, können Sie die Trainingstaste für jeden Hund und für jede

Intensitätsstufe anpassen ([Anpassen der Trainingstasten, Seite 7](#)).

- 1 Wählen Sie **Einrichten > Training > Trainingstasten**.
- 2 Wählen Sie den Bereich oben auf dem Display direkt unter den Tasten aus.
- 3 Wählen Sie — bzw. +, um die Intensitätsstufe für die einzelnen Stimulationstasten auszuwählen.
- 4 Wählen Sie beim herkömmlichen Stimulationssmodus die Option **LOW, MED** oder **HI**.
- 5 Wählen Sie ↺.

In diesem Modus wird bei Betätigung der linken Taste die kurzfristige Stimulation ausgelöst. Die mittlere Taste löst die kontinuierliche Stimulation aus. Mit der rechten Taste wird ein Signalton oder die Vibration aktiviert.

Anpassen der Trainingstasten

Damit Sie die Trainingstasten einem Hund zuweisen können, müssen Sie dem Handgerät einen Hund hinzufügen ([Hinzufügen von Hunden zum Atemos 100 Handgerät per drahtloser Kopplung, Seite 3](#)).

Sie können jeder Trainingstaste eine bestimmte Intensitätsstufe und einen bestimmten Stimulationssmodus zuweisen. Sie können mehrere Seiten mit Einstellungen für die Trainingstasten hinzufügen. Dieser Modus bietet sich für das Training mehrerer Hunde an. Wenn Sie nur einen Hund trainieren, bietet es sich u. U. an, nur die Intensitätsstufe einzurichten ([Einrichten der Trainingstasten für eine Intensitätsstufe, Seite 6](#)).

- 1 Wählen Sie **Einrichten > Training > Trainingstasten > Modus ändern**.
- 2 Wählen Sie unter der Taste, die Sie anpassen, die Option +.
- 3 Wählen Sie den Hund, der mit dieser Taste trainiert werden soll.
- 4 Wählen Sie — bzw. +, um die Intensitätsstufe auszuwählen.
- 5 Wählen Sie beim herkömmlichen Stimulationssmodus die Option **LOW, MED** oder **HI**.
- 6 Wählen Sie die kurzfristige (**M**) oder kontinuierliche Stimulation (**C**), ein Tonsignal (**T**) oder Vibration (**V**).
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für alle drei Tasten.
- 8 Wenn Sie beim Training mehr als drei Tasten verwenden, wählen Sie ↺ > **Seite einfügen** und programmieren die zusätzlichen Tasten.
- 9 Wählen Sie ↺.

Halsbandtraining

Beginnen Sie, Ihren Hund an der Leine und ohne das Atemos Trainingssystem zu trainieren. Wenn der Hund die drei Kommandos „Fuß“, „Sitz“ und „Hier“ gemeistert hat, können Sie beginnen, ihn mit dem Halsband und der Leine zu trainieren.

Während der Anfangsphase des Halsbandtrainings lernt der Hund, dass die Stimulation am Halsband dieselbe Bedeutung hat wie ein Ziehen an der Leine. Zu Beginn ist der Hund durch die elektronische Stimulation evtl. beunruhigt. Es ist wichtig, dass Sie geduldig und konsequent sind und nicht mit einer zu hohen Intensität beginnen. Seien Sie fair und konsequent, und trainieren Sie durch Wiederholung und mit Lob, wenn Sie das Halsband als Trainingstool einsetzen.

Wenn der Hund nicht auf die ausgewählte Stimulationssstufe reagiert ([Auswählen der richtigen Intensitätsstufe, Seite 6](#)), erhöhen Sie die Stimulation um jeweils eine Stufe, bis die angemessene Reaktion erfolgt. Nachdem Sie die gewünschte Reaktion erhalten haben, können Sie die Stimulationssstufe verringern, sofern der Hund weiterhin entsprechend reagiert.

Wenn der Hund die Kommandos gut gelernt hat, können Sie Ablenkungen in das Training einbauen und beispielsweise einen

Ball an ihm vorbeirollen lassen oder den Hund ausführen, wenn andere Personen dabei sind.

Wenn der Hund beim Halsbandtraining konsequent auf die Kommandos reagiert, können Sie die Leine abnehmen und nur mit dem Halsband trainieren.

HINWEIS: Trainieren Sie nur ohne Leine, wenn sich die Umgebung dafür eignet und es für das Temperament Ihres Hundes angemessen ist. Halten Sie alle Gesetze und Bestimmungen ein, die in Ihrer Gegend bezüglich der Verwendung von Hundeleinen gelten.

In den meisten Trainingssituationen ist es am Ende nicht mehr erforderlich, dass eine Stimulation beim Erteilen des Kommandos erfolgen muss. Sie sollten die Stimulation nur verwenden, wenn Sie ein Kommando wiederholen müssen, da der Hund diesem Kommando beim ersten Mal nicht gehorcht hat.

Je besser der Hund Befehlen gehorcht, desto weniger müssen Sie das Halsbandtraining einsetzen. Lassen Sie den Hund das Halsband so lange tragen, bis Sie der Meinung sind, dass es nicht mehr erforderlich ist, damit bekannte Kommandos befolgt werden. Wenn Sie das Training mit dem Halsband zu früh beenden, kann dies in der Zukunft zu Problemen führen.

Orten von Kontakten

Sie können andere Jäger orten, damit Sie stets deren Positionen kennen. Außerdem können Sie Ihren Kontakten Nachrichten senden. Mit einem Atemos 100 Handgerät lassen sich bis zu 20 Geräte orten, darunter auch kompatible Hundehalsbandgeräte und Atemos 100 Handgeräte.

Hinzufügen von Kontakten über MURS/VHF

Damit Sie einen Kontakt über MURS/VHF hinzufügen können, müssen Sie sich in der Nähe des Kontakts befinden.

Fügen Sie Ihrem Handgerät Jagdfreunde hinzu, um sie auf der Karte zu orten ([Orten von Kontakten, Seite 8](#)) und um ihnen Nachrichten zu senden ([Senden von Nachrichten an Kontakte, Seite 8](#)).

- 1 Wählen Sie auf Ihrem Handgerät die Option **▲ > Kontakte > Hinzuf..**
- 2 Achten Sie darauf, dass sich beide Handgeräte in der Nähe befinden. Wählen Sie auf Ihrem Handgerät die Option **Ja**.
- 3 Wählen Sie auf dem Handgerät des Kontakts die Option **▲ > Kontakte > Koppeln**.
- 4 Geben Sie auf Ihrem Handgerät den Namen des Kontakts ein, und wählen Sie **✓ > OK**.

Der Kontakt wird Ihrem Handgerät hinzugefügt.

Sie können diese Schritte mit dem Handgerät eines anderen Jägers wiederholen, um diesem Gerät Ihre eigene Kontakt-ID hinzuzufügen.

Hinzufügen von Kontakten mithilfe der Kontakt-ID

Damit Sie einen Jäger über eine Kontakt-ID hinzufügen können, muss der Jäger die Kontakt-ID ermitteln ([Finden der Kontakt-ID, Seite 8](#)) und sie Ihnen mitteilen.

Wenn sich der Jäger, den Sie hinzufügen möchten, nicht in der Nähe befindet, können Sie ihn mithilfe der Kontakt-ID hinzufügen.

- 1 Wählen Sie auf dem Handgerät die Option **▲ > Kontakte > Hinzuf..**
- 2 Bei der Frage, ob sich das andere Handgerät in der Nähe befindet, wählen Sie **Nein**.
- 3 Bei der Frage, ob Sie die Kontakt-ID kennen, wählen Sie **Ja**.

- 4 Wählen Sie die Kontakt-ID des Kontakts, den Sie hinzufügen möchten.
- 5 Geben Sie den Namen des Kontakts ein, und wählen Sie > **OK**.

Der Kontakt wird Ihrem Handgerät hinzugefügt.

Sie können diese Schritte mit dem Handgerät eines anderen Jägers wiederholen, um diesem Gerät Ihre eigene Kontakt-ID hinzuzufügen.

Initiiieren eines Notfallalarms

Damit Sie einen Notfallalarm initiieren können, müssen Sie den Sender einschalten ([Einschalten des Senders, Seite 17](#)).

Damit jemand Ihren Notfallalarm empfangen kann, muss jemand Sie als Kontakt hinzufügen ([Hinzufügen von Kontakten über MURS/VHF, Seite 7](#)).

Sie können einen Notfallalarm senden, wenn Sie umgehend Hilfe benötigen und sich nicht in der Nähe der Gruppe befinden.

Wählen Sie > **Kontakte** > > **Ja**.

Wenn Ihr Kontakt den Notfallalarm akzeptiert, zeigt das Gerät eine Nachricht an, dass der Kontakt zu Ihrer Position navigiert.

Nachdem Ihre Kontakte den Alarm erhalten haben, können diese zu Ihrer Position navigieren.

Senden von Nachrichten an Kontakte

Zum Senden von Nachrichten an Ihre Kontakte müssen Sie den Sender einschalten ([Einschalten des Senders, Seite 17](#)).

Sie können automatisierte Nachrichten senden und erhalten. Es stehen 18 Nachrichten zur Verfügung, z. B. „Hilfe“ und „Ich komme“.

1 Wählen Sie > **Kontakte** > **Nachricht**.

2 Wählen Sie eine Nachricht.

Die Nachricht wird an Ihre Kontakte gesendet, wobei Ihr Name vor der Nachricht eingefügt wird. Alle Personen, die Ihr Handgerät orten, erhalten die Nachricht.

Orten von Kontakten

Über die Karte können Sie die Positionen von Kontakten orten.

Wählen Sie .

Finden der Kontakt-ID

Wählen Sie **Einrichten** > **Kontakte** > **Kopplungseinstellungen**.

Die Kontakt-ID für das Handgerät ist unter ID aufgeführt.

Ändern der Kontakt-ID

Falls es zu Störungen mit anderen Halsbändern oder Handgeräten in der Nähe kommt, müssen Sie möglicherweise die Kontakt-ID für das Handgerät ändern.

1 Wählen Sie **Einrichten** > **Kontakte** > **Kopplungseinstellungen** > **ID**.

2 Wählen Sie eine Kontakt-ID, die noch keinem anderen Gerät in der Nähe zugewiesen ist.

Wenn es mit der gewählten Kontakt-ID zu Störungen mit Geräten in der Nähe kommt, sollten Sie eine neue Kontakt-ID wählen.

Jedes Mal, wenn ein Kontakt seine Kontakt-ID ändert, müssen Sie diese auf dem Handgerät ändern ([Aktualisieren einer Kontakt-ID, Seite 8](#)).

Aktualisieren einer Kontakt-ID

Wenn ein Kontakt seine Kontakt-ID geändert hat ([Ändern der Kontakt-ID, Seite 8](#)), können Sie diese schnell auf dem Handgerät aktualisieren.

- 1 Wählen Sie > **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie den Kontakt.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen**.
- 4 Wählen Sie > **ID ändern**.
- 5 Wählen Sie die Kontakt-ID, die der neuen ID des Kontakts entspricht.

Jagen mit dem Atemos System

Wenn Sie das Atemos System bei der Jagd verwenden, können Sie viele hilfreiche Funktionen nutzen.

- Markieren Sie die Position Ihres Fahrzeugs ([Markieren der aktuellen Position, Seite 9](#)).
- Orten Sie Ihre Hunde ([Verfolgen der Position des Hundes auf der Karte, Seite 4](#)).
- Orten Sie Ihre Jagdfreunde ([Orten von Kontakten, Seite 8](#)).
- Markieren Sie die Position eines Schwärms ([Markieren eines Schwärms, Seite 8](#)).
- Senden Sie Nachrichten an Ihre Jagdfreunde ([Senden von Nachrichten an Kontakte, Seite 8](#)).
- Schalten Sie das Halsbandlicht ein ([Einschalten des Halsbandlichts, Seite 8](#)).
- Aktivieren Sie den Rettungsmodus des Halsbands, um den Akku zu schonen ([Aktivieren des Rettungsmodus, Seite 8](#)).
- Halten Sie die Ortung an, wenn Sie die Hunde transportieren ([Anhalten der Hundeortung, Seite 5](#)).

Markieren eines Schwärms

Sie können die Position eines Schwärms markieren und die geschätzte Anzahl an Vögeln eingeben, die aufgescheucht und die erlegt wurden.

- 1 Wählen Sie **Markieren**.
- 2 Wählen Sie **Schwarm**.
- 3 Geben Sie die Anzahl der aufgescheuchten Vögel ein.
- 4 Geben Sie die Anzahl der erlegten Vögel ein.
- 5 Wählen Sie **OK**.

Einschalten des Halsbandlichts

Sie können bei Nacht die LEDs am Halsband einschalten, um einen Hund einfacher zu orten oder Autofahrer zu warnen, falls sich der Hund einer Straße nähert. Das Licht ist aus einer Entfernung von bis zu 91 m zu sehen.

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen**.
- 4 Wählen Sie > **Halsbandlicht anpassen**.
- 5 Wählen Sie **Fortlaufend, Langsames Blinken** oder **Schnelles Blinken**.

TIPP: Wählen Sie für jeden Hund eine andere Lichteinstellung, damit Sie die Hunde leichter identifizieren können.

Aktivieren des Rettungsmodus

Sie können den Rettungsmodus aktivieren, um den Akku zu schonen, beispielsweise am Ende einer langen Jagd oder falls sich Ihr Hund eventuell nicht mehr in Reichweite befindet.

- 1 Wählen Sie **Hundeliste**.
- 2 Wählen Sie einen Hund aus.
- 3 Wählen Sie **Info anzeigen** > > **Rettungsmodus**.

Nachdem Sie den Rettungsmodus aktiviert haben, bleibt er bis zur Deaktivierung aktiv.

Wenn der Ladestand des Halsbandakkus unter 25 % sinkt, werden die Daten des Halsbands nur einmal alle 2 Minuten aktualisiert.

Wegpunkte, Routen und Tracks

Wegpunkte

Wegpunkte sind Positionen, die Sie auf dem Gerät aufzeichnen und speichern.

Markieren der aktuellen Position

- 1 Wählen Sie **Markieren**.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Neu**.
 - Wählen Sie einen standardmäßigen Positionsnamen, z. B. **LKW** oder **Camp**.
- 3 Wählen Sie **Speichern**.

Markieren eines Wegpunkts mithilfe der Karte

- 1 Wählen Sie .
- 2 Wählen Sie die Position auf der Karte aus.
- 3 Wählen Sie oben auf der Seite die Informationsleiste aus.
- 4 Wählen Sie  > **OK**.

Bearbeiten von Wegpunkten

Bevor Sie einen Wegpunkt bearbeiten können, müssen Sie diesen erstellen.

- 1 Wählen Sie  > **Wegpunkt-Manager**.
- 2 Wählen Sie einen Wegpunkt.
- 3 Wählen Sie ein Element aus, das Sie bearbeiten möchten, z. B. den Namen.
- 4 Geben Sie die neuen Informationen ein.
- 5 Wählen Sie .

Neupositionieren eines Wegpunkts an der aktuellen Position

Sie können die Position eines Wegpunkts ändern. Wenn Sie beispielsweise das Fahrzeug umparken, können Sie auf die aktuelle Position aktualisieren.

- 1 Wählen Sie  > **Wegpunkt-Manager**.
- 2 Wähle einen Wegpunkt.
- 3 Wählen Sie  > **Hierher setzen**.

Die Wegpunktposition wird auf die aktuelle Position gesetzt.

Verschieben von Wegpunkten auf der Karte

- 1 Wählen Sie  > **Wegpunkt-Manager**.
- 2 Wählen Sie einen Wegpunkt.
- 3 Wählen Sie  > **Wegpunkt verschieben**.
- 4 Wählen Sie die neue Position auf der Karte.
- 5 Wählen Sie **Verschieben**.

Erhöhen der Genauigkeit einer Wegpunktposition

Sie können eine Wegpunktposition spezifischer festlegen, um die Genauigkeit zu erhöhen. Bei der Mittelung wird vom Gerät anhand mehrerer Werte an derselben Position ein Mittelwert berechnet, um eine bessere Genauigkeit zu erreichen.

- 1 Wählen Sie  > **Wegpunkt-Manager**.
- 2 Wählen Sie einen Wegpunkt.
- 3 Wählen Sie  > **Position mitteln**.
- 4 Gehen Sie zur Wegpunktposition.
- 5 Wähle Sie **Start**.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 7 Wenn die Statusleiste für die Messwertgenauigkeit einen Status von 100 % erreicht hat, wählen Sie **Speichern**.

Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie für den Wegpunkt 4 bis 8 Messungen vornehmen und zwischen den Messungen mindestens 90 Minuten warten.

Projizieren von Wegpunkten

Sie können eine neue Position erstellen, indem Sie die Distanz und Peilung von einer markierten Position auf eine neue Position projizieren.

- 1 Wählen Sie  > **Wegpunkt-Manager**.
- 2 Wählen Sie einen Wegpunkt.
- 3 Wählen Sie  > **Wegpunkt-Projektion**.
- 4 Geben Sie die Peilung ein, und wählen Sie .
- 5 Wählen Sie eine Maßeinheit.
- 6 Geben Sie die Distanz ein, und wählen Sie .
- 7 Wählen Sie **Speichern**.

Löschen von Wegpunkten

- 1 Wählen Sie  > **Wegpunkt-Manager**.
- 2 Wählen Sie einen Wegpunkt.
- 3 Wählen Sie  > **Löschen** > **Ja**.

Routen

Eine Route setzt sich aus einer Reihe von Wegpunkten oder Positionen zusammen, die zum Endziel führen.

Erstellen von Routen

- 1 Wählen Sie  > **Routenplaner** > **Route erstellen** > **Ersten Punkt wählen**.
- 2 Wählen Sie eine Kategorie.
- 3 Wählen Sie den ersten Punkt der Route.
- 4 Wählen Sie **Verwenden** > **Nächsten Punkt wählen**.
- 5 Wählen Sie einen Punkt.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um alle Punkte der Route hinzuzufügen.

Bearbeiten des Namens einer Route

- 1 Wählen Sie  > **Routenplaner**.
- 2 Wählen Sie eine Route.
- 3 Wählen Sie **Namen ändern**.
- 4 Geben Sie den neuen Namen ein, und wählen Sie .

Navigieren einer gespeicherten Route

- 1 Wählen Sie  > **Routenplaner**.
- 2 Wählen Sie eine Route.
- 3 Wählen Sie **Karte** > **Los**.
- 4 Navigieren Sie unter Verwendung des Kompasses (*Navigieren mithilfe des Richtungszeigers*, Seite 11) oder der Karte (*Karte*, Seite 11).

Bearbeiten von Routen

- 1 Wählen Sie  > **Routenplaner**.
- 2 Wählen Sie eine Route.
- 3 Wählen Sie **Route bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie einen Punkt aus.
- 5 Wählen Sie eine Option:
 - Zeigen Sie den Punkt auf der Karte an, indem Sie **Überprüfen** wählen.
 - Ändern Sie die Reihenfolge der Punkte in der Route, indem Sie **Nach oben** oder **Nach unten** wählen.
 - Fügen Sie einen zusätzlichen Punkt auf der Route ein, indem Sie **Einfügen** wählen.

Der zusätzliche Punkt wird vor dem Punkt eingefügt, den Sie gerade bearbeiten.

- Entfernen Sie den Punkt aus der Route, indem Sie **Entfernen** wählen.

Umkehren von Routen

- 1 Wählen Sie  > **Routenplaner**.

- 2 Wählen Sie eine Route.

- 3 Wählen Sie **Route umkehren**.

Anzeigen von Routen auf der Karte

- 1 Wählen Sie  > **Routenplaner**.

- 2 Wählen Sie eine Route.

- 3 Wählen Sie **Karte**.

Anzeigen der aktiven Route

- 1 Wählen Sie  > **Aktive Route**.

- 2 Wählen Sie einen Punkt in der Route, zu dem Sie zusätzliche Details anzeigen möchten.

Löschen von Routen

- 1 Wählen Sie  > **Routenplaner**.

- 2 Wählen Sie eine Route.

- 3 Wählen Sie **Route löschen** > **Ja**.

Tracks

Ein Track ist eine Aufzeichnung eines Weges. Die Trackaufzeichnung enthält Informationen zu Punkten des aufgezeichneten Weges, u. a. Uhrzeit, Position und Höhe für jeden Punkt.

Aufzeichnen von Trackaufzeichnungen

- 1 Wählen Sie  > **Einrichten** > **Tracks** > **Trackaufzeichnung**.

- 2 Wählen Sie **Aufzeichnen, nicht anzeigen** oder **Aufzeichnen, auf Karte anzeigen**.

Wenn Sie Aufzeichnen, auf Karte anzeigen wählen, wird der Track durch eine Linie auf der Karte gekennzeichnet.

- 3 Wählen Sie **Aufzeichnungsart**.

- 4 Wählen Sie eine Option:

- Wenn Sie Tracks mit variabler Rate aufzeichnen möchten, um eine optimale Aufzeichnung der Tracks zu erhalten, wählen Sie **Automatisch**.
- Wenn Sie Tracks in einer bestimmten Distanz aufzeichnen möchten, wählen Sie **Distanz**.
- Wenn Sie Tracks zu einer bestimmten Zeit aufzeichnen möchten, wählen Sie **Zeit**.

- 5 Wählen Sie **Intervall**.

- 6 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie für **Aufzeichnungsart** die Option **Automatisch** ausgewählt haben, wählen Sie eine Option, um Tracks entweder häufiger oder seltener aufzuzeichnen.

HINWEIS: Bei Verwendung des Intervalls Am häufigsten werden sehr detaillierte Tracks erstellt, jedoch wird die Kapazität des Gerätespeichers früher ausgelastet.

- Wenn Sie für **Aufzeichnungsart** die Option **Distanz** oder **Zeit** ausgewählt haben, geben Sie einen Wert ein, und wählen Sie ✓.

Während Sie sich mit eingeschaltetem Gerät fortbewegen, wird eine Trackaufzeichnung erstellt.

Anzeigen von Details zum Track

- 1 Wählen Sie  > **Track-Manager**.

- 2 Wählen Sie einen Track.

- 3 Wählen Sie **Karte**.

Flaggen markieren den Anfang und das Ende des Tracks.

- 4 Wählen Sie oben auf der Seite die Informationsleiste aus.

Es werden Informationen zum Track angezeigt.

Anzeigen des Höhenprofils eines Tracks

- 1 Wählen Sie  > **Track-Manager**.

- 2 Wählen Sie einen Track.

- 3 Wählen Sie **Höhenprofil**.

Navigieren zum Start eines Tracks

Sie können zurück zum Anfang eines Tracks navigieren. Dies bietet sich an, wenn Sie den Weg zurück zum Ausgangspunkt finden möchten.

- 1 Wählen Sie  > **Track-Manager** > **Aktueller Track** > **Karte**.

- 2 Wählen Sie **TracBack**.

Die Kartenseite wird geöffnet, wobei die Route als magentafarbene Linie gekennzeichnet ist.

- 3 Navigieren Sie unter Verwendung der Karte (**Karte**, [Seite 11](#)) oder des Kompasses ([Navigieren mithilfe des Richtungszeigers](#), [Seite 11](#)).

Ändern der Trackfarbe

- 1 Wählen Sie  > **Track-Manager**.

- 2 Wählen Sie einen Track.

- 3 Wählen Sie **Farbe wählen**.

- 4 Wählen Sie eine Farbe.

Speichern des aktuellen Tracks

- 1 Wählen Sie  > **Track-Manager**.

- 2 Wählen Sie einen Track.

- 3 Wählen Sie eine Option:

- Wenn Sie den gesamten Track speichern möchten, wählen Sie **Track speichern**.
- Wenn Sie nur einen Teil des Tracks speichern möchten, wählen Sie **Abschnitt speichern** und dann den zu speichernden Teil.

Speichern einer Position auf dem Track

- 1 Wählen Sie  > **Track-Manager**.

- 2 Wählen Sie einen Track.

- 3 Wählen Sie **Karte**.

- 4 Wählen Sie eine Position auf dem Track.

- 5 Wählen Sie oben auf der Seite die Informationsleiste aus.

- 6 Wählen Sie **OK**.

- 7 Wählen Sie **OK**.

Löschen des aktuellen Tracks

Wählen Sie  > **Track-Manager** > **Aktueller Track** > **Löschen**.

Löschen von Tracks

- 1 Wählen Sie  > **Track-Manager**.

- 2 Wählen Sie einen Track.

- 3 Wählen Sie **Löschen** > **Ja**.

Archivieren von gespeicherten Tracks

Sie können gespeicherte Tracks archivieren, um Speicherplatz zu sparen.

- 1 Wählen Sie  > **Track-Manager**.

- 2 Wählen Sie einen gespeicherten Track.

- 3 Wählen Sie **Archivieren**.

Automatisches Archivieren von Tracks

- 1 Wählen Sie **Einrichten > Tracks > Automatisch archivieren**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Navigation

Sie können auf Routen und Tracks, zu einem Wegpunkt, Geocache, Foto oder einer auf dem Gerät gespeicherten Position navigieren. Sie können die Karte oder den Kompass zur Navigation an Ihr Ziel nutzen.

Karte

▲ kennzeichnet die aktuelle Position auf der Karte. Während Sie sich fortbewegen, verschiebt sich das Symbol auf der Karte, und der zurückgelegte Weg wird als Linie dargestellt.

Wegpunktnamen und Symbole werden ebenfalls auf der Karte angezeigt. Wenn Sie zum Ziel navigieren, wird die Route durch eine magentafarbene Linie auf der Karte markiert.

Wenn für die Kartenausrichtung die Option In Bewegungsrichtung ausgewählt ist, scheinen sich Elemente auf der Karte um Ihre Position zu drehen. Wenn Sie sich fortbewegen, wird die gesamte Karte auf die Richtung neu ausgerichtet, in die Sie sich bewegen. Fixieren Sie die Elemente, indem Sie für die Ausrichtung die Option Norden oben ([Karteneinstellungen, Seite 14](#)) wählen.

Öffnen Sie die Karte, indem Sie  wählen.

Messen von Distanzen auf der Karte

Sie können die Distanz zwischen zwei Punkten messen.

- 1 Wählen Sie auf der Karte eine Position aus.
- 2 Wählen Sie  > **Distanz messen > Verwenden**.
- 3 Verschieben Sie die Fahne an eine andere Position auf der Karte.

Kompass

Das Handgerät verfügt über einen 3-Achsenkompass mit Neigungskorrektur. Sie können einen Peilungs- oder einen Kurszeiger verwenden, um zum Ziel zu navigieren.

Kalibrieren des Kompasses

HINWEIS

Kalibrieren Sie den elektronischen Kompass im Freien. Erhöhen Sie die Steuerkursgenauigkeit, indem Sie sich nicht in der Nähe von Gegenständen aufhalten, die Magnetfelder beeinflussen, z. B. Autos, Gebäude oder überirdische Stromleitungen.

Sie sollten den Kompass kalibrieren, wenn Sie lange Strecken zurückgelegt haben, Temperaturveränderungen aufgetreten sind oder nachdem Sie die Batterien entfernt haben.

- 1 Wählen Sie  > **Kompass >  > Kompasskalibrierung > Start**.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Navigieren mithilfe des Richtungszeigers

Bei der Navigation zu einem Ziel zeigt das Symbol ▲ immer die Richtung zum Ziel an und nicht die Richtung, in die Sie sich bewegen.

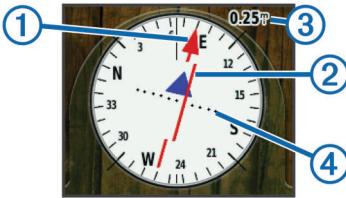
- 1 Wählen Sie während der Navigation einer Route die Option  > **Kompass**.
- 2 Drehen Sie sich, bis ▲ auf dem Kompass nach oben zeigt. Bewegen Sie sich dann weiter bis zum Ziel in diese Richtung.

Kurszeiger

Die Verwendung des Kurszeigers bietet sich vor allem an, wenn Sie auf Gewässern navigieren oder an Orten, an denen keine

größeren Hindernisse im Weg sind. Dadurch können auch Gefahrensituationen zu beiden Seiten des Kurses umgangen werden, wie beispielsweise Untiefen oder unter Wasser befindliche Felsen.

Aktivieren Sie den Kurszeiger, indem Sie auf der Kompassseite die Option  > **Richtung einrichten > Zielfahrt-Linie/Zeiger > Kurs (CDI)** wählen.



Der Kurszeiger ① zeigt an, wo Sie sich in Relation zu einer Kurslinie zum Ziel befinden. Der Kursablageanzeiger (CDI) ② zeigt die Abweichung (rechts oder links) vom Kurs an. Der Maßstab ③ bezieht sich auf die Distanz zwischen Punkten ④ auf dem Kursablageanzeiger, die angeben, wie weit Sie vom Kurs abgekommen sind.

Menü „Zieleingabe“

Sie können das Menü Zieleingabe verwenden, um nach einem Ziel zu suchen, zu dem Sie navigieren möchten. Nicht alle Kategorien für Zieleingabe sind in allen Gebieten und auf allen Karten verfügbar.

Suchen von Wegpunkten nach Name

- 1 Wählen Sie  > **Zieleingabe > Wegpunkte >  > Suchbegriff eingeben**.
- 2 Geben Sie den Namen ein.
- 3 Wählen Sie .

Suchen von Wegpunkten in der Nähe anderer Wegpunkte

- 1 Wählen Sie  > **Wegpunkt-Manager**.
- 2 Wählen Sie einen Wegpunkt.
- 3 Wählen Sie  > **Hier in der Nähe**.
- 4 Wählen Sie eine Kategorie.

In der Liste werden Wegpunkte in der Nähe des ursprünglichen Wegpunkts aufgeführt.

Navigieren mit der Funktion „Peilen und los“

Sie können mit dem Gerät auf ein Objekt in der Ferne zeigen, die Richtung speichern und zu dem Objekt navigieren.

- 1 Wählen Sie  > **Peilen und los**.
- 2 Zeigen Sie mit dem Gerät auf ein Objekt.
- 3 Wählen Sie **Richtung sperren > Kurs einstellen**.
- 4 Navigieren Sie unter Verwendung des Kompasses ([Navigieren mithilfe des Richtungszeigers, Seite 11](#)) oder der Karte ([Karte, Seite 11](#)).

Höhenprofil

Das Höhenprofil zeigt standardmäßig die Höhe für eine verstrichene Zeit an. Sie können das Profil ([Ändern des Profiltyps, Seite 12](#)) und die Datenfelder anpassen ([Anpassen der Datenfelder, Seite 13](#)).

Wählen Sie  > **Höhenprofil**, um das Höhenprofil zu öffnen.

Kalibrieren des barometrischen Höhenmessers

Sie können den barometrischen Höhenmesser manuell kalibrieren, wenn Sie die genaue Höhe oder den genauen barometrischen Druck kennen.

- 1 Begeben Sie sich an eine Position, deren Höhe oder barometrischer Druck bekannt ist.

- 2 Wählen Sie > Höhenprofil > > Höhenmesser kalibrierung.
 - 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Navigieren zu einem Punkt im Profil**
- 1 Wählen Sie > Höhenprofil.
 - 2 Wählen Sie einen Punkt im Höhenprofil aus.
Oben links im Profil werden Details zum Punkt angezeigt.
 - 3 Wählen Sie > Karte.
 - 4 Wählen Sie oben auf der Seite die Informationsleiste aus.
 - 5 Wählen Sie Los.
 - 6 Navigieren Sie unter Verwendung des Kompasses (*Navigieren mithilfe des Richtungszeigers*, Seite 11) oder der Karte (*Karte*, Seite 11).

Ändern des Profiltyps

Sie können das Höhenprofil ändern, um Luftdruck und Höhe über Zeit oder Distanz anzuzeigen.

- 1 Wählen Sie > Höhenprofil > > Profiltyp ändern.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Zurücksetzen des Höhenprofils

Wählen Sie > Höhenprofil > > Reset > Löschen > Ja.

Reisecomputer

Der Reisecomputer zeigt die aktuelle Geschwindigkeit, die Durchschnittsgeschwindigkeit, die Maximalgeschwindigkeit, den Tagesstrecken-Zähler und andere hilfreiche Werte an. Sie können das Layout des Reisecomputers, der Anzeige und der Datenfelder anpassen (*Anpassen der Datenfelder*, Seite 13).

Wählen Sie > Reisecomputer, um den Reisecomputer zu öffnen.

Zurücksetzen des Reisecomputers

Setzen Sie die Reiseinformationen vor jeder Tour zurück, damit die angezeigten Daten stets aktuell sind.

Wählen Sie > Reisecomputer > > Reset > Reset: Reisedaten > Ja.

Anwendungen

Einrichten von Annäherungsalarmen

Bei Annäherungsalarmen wird eine Warnung ausgegeben, wenn Sie oder Ihre Hunde sich in einem vorgegebenen Abstand zu einer bestimmten Position befinden. Wenn Sie in den festgelegten Bereich eintreten, wird als akustisches Signal ein Ton ausgegeben.

- 1 Wählen Sie > Annäherungsalarme.
- 2 Wählen Sie Alarm erstellen.
- 3 Wählen Sie eine Kategorie aus.
- 4 Wählen Sie eine Position aus.
- 5 Wählen Sie Verwenden.
- 6 Geben Sie einen Radius ein.

Wenn Sie in einen Bereich mit einem Annäherungsalarm eintreten, gibt das Gerät einen Ton aus.

Berechnen der Größe von Flächen

- 1 Wählen Sie > Flächenberechnung > Start.
- 2 Gehen Sie den Umfang des zu berechnenden Bereichs ab.
- 3 Wählen Sie abschließend die Option Berechnen.

Anzeigen von Kalender und Almanach

Sie können die Geräteaktivität, z. B. wann ein Wegpunkt gespeichert wurde, und Almanachinformationen für Sonne und Mond sowie für Angeln und Jagen anzeigen.

- 1 Wählen Sie .
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Zeigen Sie die Geräteaktivität für bestimmte Tage an, indem Sie Kalender wählen.
 - Zeigen Sie die Zeiten von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Mondaufgang und Monduntergang an, indem Sie Sonne und Mond wählen.
 - Zeigen Sie Bestzeiten-Vorhersagen zum Jagen und Angeln an, indem Sie Jagen und Angeln wählen.
- 3 Wählen Sie bei Bedarf die Option bzw. , um einen anderen Tag anzuzeigen.

Einstellen eines Alarms

- 1 Wählen Sie > Wecker.
- 2 Wählen Sie bzw. , um die Zeit einzustellen.
- 3 Wählen Sie Alarm einschalten.
- 4 Wählen Sie eine Option.

Der Alarm wird zur ausgewählten Zeit ausgegeben. Falls das Gerät zur Alarmzeit ausgeschaltet ist, wird es eingeschaltet, und der Alarm wird ausgegeben.

Öffnen der Stoppuhr

Wählen Sie > Stoppuhr.

Satellitenseite

Auf der Satellitenseite werden aktuelle Position, GPS-Genauigkeit, Satellitenpositionen und Satellitensignalstärke angezeigt.

Ändern der Satellitenansicht

Bei der Standardsatellitenansicht befindet sich Norden oben auf der Seite. Sie können die Ausrichtung der Satellitenansicht ändern, damit der aktuelle Track oben auf der Seite angezeigt wird.

- 1 Wählen Sie > Satellit > .
- 2 Wählen Sie In Bewegungsrichtung.

Deaktivieren des GPS

Wählen Sie > Satellit > > Ohne GPS verwenden.

Simulieren von Positionen

- 1 Wählen Sie > Satellit > > Ohne GPS verwenden.
- 2 Wählen Sie > Position auf Karte festlegen.
- 3 Wählen Sie einen Favoriten aus.
- 4 Wählen Sie Verwenden.

Deaktivieren des Sendens von Hundedaten

Standardmäßig sendet das Handgerät Hundedaten an kompatible Geräte. Sie können das Senden von Daten deaktivieren, damit Ihre Daten nicht von anderen kompatiblen Geräten gesehen werden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des kompatiblen Geräts.

Wählen Sie Einrichten > Hunde > Hundedaten senden > Aus.

VIRB® Fernbedienung

Mit der VIRB Fernbedienung können Sie die VIRB Action-Kamera drahtlos bedienen. Besuchen Sie www.garmin.com/VIRB, um eine VIRB Action-Kamera zu erwerben.

Bedienen einer VIRB Action-Kamera mit dem Handgerät

Damit Sie die VIRB Fernbedienung mit dem Handgerät verwenden können, müssen Sie auf der VIRB Kamera die Fernbedienungseinstellungen aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der VIRB.

- 1 Schalten Sie die VIRB Kamera ein.
- 2 Wählen Sie auf dem Handgerät die Option  > **VIRB-Fernbedienung**.
- 3 Warten Sie, während das Handgerät eine Verbindung mit der VIRB Kamera herstellt.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **REC**, um die Aufnahme zu starten und anzuhalten.
 - Wählen Sie , um ein Foto aufzunehmen.

Anpassen des Geräts

Anpassen des Hauptmenüs

Sie können dem Hauptmenü Elemente hinzufügen und sie verschieben und löschen.

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Einrichten** > **Hauptmenü**.
- 2 Wählen Sie eine Menüoption.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Nach oben** oder **Nach unten**, um die Position des Elements in der Liste zu ändern.
 - Wählen Sie **Entfernen**, um ein Element aus der Liste zu löschen.
 - Wählen Sie **Seite hinzufügen**, um der Liste ein Element hinzuzufügen, nachdem Sie es entfernt haben.
 - Wählen Sie  > **Werkseinst. wiederherst.**, um die Reihenfolge aller Elemente im Menü zurückzusetzen.

Anpassen der Datenfelder

Bevor Sie die Datenfelder auf der Karte anpassen können, müssen Sie die Datenfelder aktivieren ([Aktivieren der Datenfelder der Karte, Seite 13](#)).

Sie können die Datenfelder und Anzeigen von Karte, Kompass, Höhenprofil und Reisecomputer anpassen.

- 1 Öffnen Sie die Seite, deren Datenfelder Sie ändern möchten.
 - 2 Wählen Sie ein Datenfeld, das angepasst werden soll.
 - 3 Wählen Sie das neue Datenfeld.
- Beschreibungen von Datenfeldern finden Sie unter [Datenfeld-Optionen, Seite 20](#).

Aktivieren der Datenfelder der Karte

Wählen Sie  >  > **Karte einrichten** > **Anzeige** > **Kleine Datenfelder**.

Systemeinstellungen

Wählen Sie **Einrichten** > **System**.

GPS: Richtet für das GPS die Option Normal, WAAS/EGNOS (Wide Area Augmentation System/European Geostationary Navigation Overlay Service) oder Demomodus (GPS aus) ein. Weitere Informationen zu WAAS finden Sie unter <http://www.garmin.com/aboutGPS/waas.html>.

BaseCamp BaseStation: Legt fest, wie das Gerät eine Verbindung mit BaseCamp herstellt, wenn das Gerät mit einem Computer verbunden ist.

Hundeeinstellungen

Wählen Sie **Einrichten** > **Hunde**.

Hundetrack auf Karte: Legt die Länge (Dauer in Minuten und Stunden) des Hundetracks auf der Karte fest. Wenn Sie die Dauer der Trackanzeige verkürzen, können nicht erforderliche Elemente auf der Kartenanzeige minimiert werden.

Karte auf Hunde ausrichten: Verkleinert oder vergrößert die Kartenansicht automatisch, um alle Positionen der Hunde anzuzeigen, sofern Sie den Kartenausschnitt nicht manuell ändern.

Hundedaten senden: Sendet Hundedaten automatisch an kompatible Geräte ([Deaktivieren des Sendens von Hundedaten, Seite 12](#)).

Hundeararme: Legt fest, wie Sie auf bestimmte Aktionen aufmerksam gemacht werden ([Einrichten von Hundearalarmen, Seite 4](#)).

Kontakteinstellungen

Wählen Sie **Einrichten** > **Kontakte**.

Kontakttrack auf Karte: Legt die Länge (Dauer in Minuten und Stunden) des Kontakttracks auf der Karte fest.

Karte auf Kontakte ausrichten: Verkleinert oder vergrößert die Kartenansicht automatisch, um alle Positionen der Kontakte anzuzeigen, sofern Sie den Kartenausschnitt nicht manuell ändern.

Nachrichtenalarme: Legt für Nachrichtenalarme die Option Nur Signalton, Nur Vibration, Ton und Vibration oder Nur Text fest.

Kopplungseinstellungen: Legt die Optionen fest, die vom Gerät für die Ortung von und Kommunikation mit anderen Geräten verwendet werden.

Anzeigeeinstellungen

Wählen Sie **Einrichten** > **Anzeige**.

Display-Beleuchtung: Passt den Zeitraum an, nach dem die Beleuchtung ausgeschaltet wird.

Screenshot: Ermöglicht es Ihnen, das Bild zu speichern, das auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt wird.

Energiesparmodus: Schont den Akku und verlängert die Akkulaufzeit, indem das Display ausgeschaltet wird, sobald die Beleuchtung ausgeht ([Aktivieren des Energiesparmodus des Handgeräts, Seite 16](#)).

Display kalibrieren: Kalibriert den Bildschirm, damit er ordnungsgemäß auf Berührungen reagiert ([Kalibrieren des Touchscreens, Seite 13](#)).

Kalibrieren des Touchscreens

Sie können das Display kalibrieren, wenn es nicht korrekt reagiert.

1 Wählen Sie **Einrichten** > **Anzeige** > **Display kalibrieren**.

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Darstellungseinstellungen

Wählen Sie **Einrichten** > **Darstellung**.

Modus: Richtet einen hellen Hintergrund oder einen dunklen Hintergrund ein oder wechselt abhängig von der Zeit für Sonnenaufgang und Sonnenuntergang der aktuellen Position automatisch zwischen den Hintergründen.

Hintergrund: Richtet das Hintergrundbild ein.

Tagfarbe: Richtet die Farben für ausgewählte Elemente im Tagmodus ein.

Nachtfarbe: Richtet die Farben für ausgewählte Elemente im Nachtmodus ein.

Einrichten der Töne des Geräts

Sie können die Töne für Nachrichten, Tasten, Warnungen und Alarne anpassen.

1 Wählen Sie **Einrichten > Töne**.

2 Wählen Sie einen Ton für jede Art der Tonausgabe aus.

Karteneinstellungen

Wählen Sie **Einrichten > Karte**.

Ausrichtung: Passt an, wie die Karte auf der Seite angezeigt wird. Mit Norden oben wird Norden immer am oberen Seitenrand angezeigt. Mit In Bewegungsrichtung wird die aktuelle Fahrtrichtung am oberen Seitenrand angezeigt. Mit Fahrzeugmodus wird eine Fahrzeugansicht mit der Fahrtrichtung oben angezeigt.

Hilfetext: Legt fest, wann der Hilfetext auf der Karte angezeigt wird.

Anzeige: Legt eine Anzeige für die Karte fest. Auf jeder Anzeige werden andere Informationen zur Route oder zur Position dargestellt.

Karteninformationen: Aktiviert oder deaktiviert die derzeit auf dem Gerät geladenen Karten.

Kartenaufbaugeschwindigkeit: Passt die Geschwindigkeit an, mit der die Karte aufgebaut wird. Eine schnellere Kartenaufbaugeschwindigkeit führt zu einer kürzeren Batterie-Laufzeit.

Erweiterte Karteneinstellungen

Wählen Sie **Einrichten > Karte > Erweiterte Einstellungen**.

Auto-Zoom: Legt automatisch den Zoom-Maßstab zur optimalen Benutzung der Karte fest. Wenn die Option Aus aktiviert ist, müssen Sie die Ansicht manuell vergrößern oder verkleinern.

Detailgrad: Stellt die Menge der Details ein, die auf der Karte angezeigt werden sollen. Je detaillierter die Karte, desto länger dauert es, sie zu laden und anzuzeigen.

Plastische Karte: Bietet eine plastische Darstellung auf der Karte (sofern verfügbar) oder deaktiviert die Funktion.

Fahrzeug: Ermöglicht es Ihnen, ein Positionssymbol auszuwählen, das zum Anzeigen Ihrer Position auf der Karte verwendet wird.

Zoom-Maßstäbe: Legt den Zoom-Maßstab fest, bei dem Kartenelemente angezeigt werden. Kartenelemente werden nicht angezeigt, wenn der Zoom-Maßstab über dem ausgewählten Maßstab liegt.

Textgröße: Richtet die Textgröße für Kartenelemente ein.

Trackeinstellungen

Wählen Sie **Einrichten > Tracks**.

Trackaufzeichnung: Aktiviert oder deaktiviert die Trackaufzeichnung.

Aufzeichnungsart: Legt eine Trackaufzeichnungsart fest. Wählen Sie Automatisch, um die Tracks mit variabler Rate aufzuzeichnen und eine optimale Aufzeichnungsrate der Tracks zu erhalten.

Intervall: Legt eine Trackaufzeichnungsrate fest. Wenn Sie Punkte häufiger aufzeichnen, wird eine detailliertere Kursaufzeichnung erstellt, jedoch wird die Aufzeichnungskapazität früher erreicht.

Automatisch archivieren: Legt eine Methode für die automatische Archivierung fest, um Tracks zu organisieren. Tracks werden gemäß der vom Benutzer gewählten Einstellung automatisch gespeichert und gelöscht.

Farbe: Legt die Farbe der auf der Karte angezeigten Tracklinie fest.

Routingeinstellungen

Das Gerät berechnet Routen, die für die ausgewählte Aktivität optimiert sind. Die verfügbaren Routingeinstellungen sind je nach gewählter Aktivität unterschiedlich.

Wählen Sie **Einrichten > Routing**.

Aktivität: Legt eine Aktivität für das Routing fest. Das Gerät berechnet Routen, die für die ausgewählte Aktivität optimiert sind.

Routenübergänge: Legt fest, wie das Gerät Routen von einem Punkt der Route zum nächsten erstellt. Diese Einstellung ist nur für einige Aktivitäten verfügbar. Mit der Option Distanz werden Sie zum nächsten Punkt der Route geführt, wenn Sie sich innerhalb einer bestimmten Distanz zum aktuellen Punkt befinden.

Auf Straße zeigen: Fixiert das Positionssymbol, mit dem Ihre Position auf der Karte gekennzeichnet ist, auf der nächstgelegenen Straße.

Einrichten der Maßeinheiten

Sie können die Maßeinheiten für Distanz und Geschwindigkeit, Höhe, Tiefe, Temperatur und Druck anpassen.

1 Wählen Sie **Einrichten > Einheiten**.

2 Wählen Sie eine Messgröße.

3 Wählen Sie eine Maßeinheit für die Einstellung.

Zeiteinstellungen

Wählen Sie **Einrichten > Zeit**.

Zeitformat: Legt fest, ob die Zeit vom Gerät im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird.

Zeitzone: Legt die Zeitzone für das Gerät fest. Mit Automatisch wird die Zeitzone abhängig von der GPS-Position automatisch eingestellt.

Positionsformatinstellungen

HINWEIS: Ändern Sie das Positionsformat oder das Kartenbezugssystem nur, wenn Sie eine Karte verwenden, die ein anderes Positionsformat bzw. Kartenbezugssystem erfordert.

Wählen Sie **Einrichten > Positionsformat**.

Positionsformat: Legt das Positionsformat für die Positionsdaten fest.

Kartenbezugssystem: Stellt das Koordinatensystem ein, nach dem die Karte strukturiert ist.

Kartensphäroid: Zeigt das vom Gerät verwendete Koordinatensystem an. Das Standard-Koordinatensystem ist WGS 84.

Richtungseinstellungen

Sie können die Kompassinstellungen anpassen.

Wählen Sie **Einrichten > Richtung**.

Anzeige: Legt fest, welche Art der Richtungsanzeige auf dem Kompass angezeigt wird.

Nordreferenz: Legt die auf dem Kompass verwendete Nordreferenz fest.

Zielfahrt-Linie/Zeiger: Legt das Verhalten des auf der Karte angezeigten Zeigers fest. Bei der Option Zielrichtung ($^{\circ}$) weist der Zeiger in die Richtung Ihres Ziels. Bei der Option Kurs (CDI) wird angezeigt, wo Sie sich in Relation zu einer Steuerkursslinie befinden, die zum Ziel führt.

Kompass: Wechselt automatisch von einem elektronischen Kompass zu einem GPS-Kompass, wenn Sie für einen festgelegten Zeitraum mit höherer Geschwindigkeit unterwegs sind.

Kompasskalibrierung: Kalibriert den Kompass ([Kalibrieren des Kompasses, Seite 11](#)).

Höhenmessereinstellungen

Wählen Sie **Einrichten > Höhenmesser**.

Auto-Kalibrierung: Der Höhenmesser wird automatisch bei jedem Einschalten des Geräts kalibriert.

Barometermodus: Legt fest, wie das Gerät barometrische Informationen misst. Bei Auswahl der Option Höhenmesser kann das Barometer Höhenänderungen messen, während Sie sich fortbewegen. Bei Auswahl der Option Barometer wird vorausgesetzt, dass sich das Gerät stationär in einer bestimmten Höhe befindet. Der barometrische Druck sollte sich daher nur aufgrund des Wetters ändern.

Luftdrucktendenz-Aufz: Legt fest, wie das Gerät Druckdaten aufzeichnet. Bei Auswahl der Option Immer speichern werden alle Druckdaten aufgezeichnet. Dies kann nützlich sein, wenn Sie Luftdruckschwankungen erwarten.

Profiltyp: Legt fest, welche Art von Daten aufgezeichnet und auf der Profilseite angezeigt wird. Zeichnet Höhenänderungen über einen festgelegten Zeitraum oder eine festgelegte Distanz auf, zeichnet den barometrischen Druck über einen festgelegten Zeitraum auf oder zeichnet Änderungen des Umgebungsdrucks über einen festgelegten Zeitraum auf.

Höhenmesserkalibrierung: Kalibriert den Höhenmesser.

Seekarteneinstellungen

Wählen Sie **Einrichten > Marine**.

Seekartenmodus: Legt fest, welche Art der Karte das Gerät verwendet. Mit Nautisch werden verschiedene Kartenmerkmale in unterschiedlichen Farben angezeigt, damit Marine-POIs einfacher zu lesen sind und die Karte in ihrer Darstellung Papierkarten ähnelt. Mit Fischen (Seekarten erforderlich) wird eine detaillierte Ansicht der Bodenkonturen und Tiefenmessungen angezeigt. Außerdem wird die Kartendarstellung für eine optimale Benutzung beim Fischen vereinfacht.

Darstellung: Legt die Darstellung von maritimen Navigationshilfen auf der Karte fest.

Einstellung von Marinealarmen: Richtet Alarme ein, die ertönen, wenn eine angegebene Driftentfernung überschritten wird, während Sie vor Anker liegen, wenn Sie um eine bestimmte Distanz vom Kurs abgewichen sind und wenn Sie in Wasser mit einer bestimmten Tiefe gelangen.

Geräteinformationen

Anzeigen von Geräteinformationen

Sie können Geräte-ID, Softwareversion und Lizenzvereinbarung anzeigen.

Wählen Sie **Einrichten > Info**.

Support und Updates

- Sie können Software und Karten für das Handgerät und das mini Hundehalsbandgerät mit Garmin Express™ aktualisieren.
- Sie können Software für Ihr Hundehalsbandgerät mit Garmin® WebUpdater aktualisieren.

Support und Updates

Garmin Express (garmin.com/express) bietet einfachen Zugriff auf folgende Dienste für Garmin Geräte.

- Produktregistrierung
- Produkthandbücher
- Software-Updates

- Karten- oder Golfplatzkarten-Updates

Einrichten von Garmin Express

- 1 Verbinden Sie das Gerät mit einem USB-Kabel mit dem Computer.
- 2 Rufen Sie die Website www.garmin.com/traffic auf.
- 3 Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Aktualisieren der Software

Bevor Sie die Software des Handgeräts oder des Halsbands aktualisieren können, müssen Sie das Handgerät ([Anschließen des Handgeräts an einen Computer, Seite 17](#)) oder das Halsband ([Anschließen des Halsbands an einen Computer, Seite 17](#)) mit dem Computer verbinden.

Sie müssen die Software auf dem Handgerät und dem Halsband einzeln aktualisieren.

HINWEIS: Bei einem Software-Update werden keine Daten oder Einstellungen gelöscht.

- 1 Rufen Sie die Website [www.garmin.com/products /webupdater](http://www.garmin.com/products/webupdater) auf.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Pflege des Geräts

HINWEIS

Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es über längere Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein kann, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Bedienen Sie den Touchscreen nie mit harten oder scharfen Gegenständen, da dies zu Schäden am Touchscreen führen kann.

Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Insektenschutzmittel, die die Kunststoffteile oder die Oberfläche beschädigen könnten.

Bringen Sie die Schutzhülle sicher an, um Schäden am USB-Anschluss zu vermeiden.

Reinigen des Geräts

HINWEIS

Bereits geringe Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit können beim Anschluss an ein Ladegerät zur Korrosion der elektrischen Kontakte führen. Korrosion kann den Ladevorgang und die Datenübertragung verhindern.

- 1 Wischen Sie das Gerät mit einem Tuch ab, das mit einer milden Reinigungslösung befeuchtet ist.

- 2 Wischen Sie das Gerät trocken.

Lassen Sie das Gerät nach der Reinigung vollständig trocknen.

Reinigen des Touchscreens

- 1 Verwenden Sie ein weiches, sauberes und fusselfreies Tuch.
- 2 Befeuchten Sie das Tuch bei Bedarf mit Wasser.
- 3 Wenn Sie ein befeuchtetes Tuch verwenden, schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- 4 Wischen Sie den Touchscreen vorsichtig mit dem Tuch ab.

Technische Daten

Atemos 100 Handgerät – Technische Daten

Batterietyp	Auswechselbarer Lithium-Ionen-Akku
Batterie-Laufzeit	Bis zu 20 Stunden
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Ladetemperaturbereich	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)

Temperaturbereich bei Aufbewahrung über einen längeren Zeitraum	0 °C bis 25 °C (32 °F bis 77 °F)
Reichweite der VHF-Drahtlosfunktion	Bis zu 9 Meilen
Drahtlose ANT+® Reichweite (geringe Stromaufnahme)	Ca. 3 m (10 Fuß)
Funkfrequenzen/-protokolle	169 MHz @ 26.92 dBm; 2.4 GHz @ 1.82 dBm
Wasserdichtigkeit	IEC 60529 IPX7 ¹

KT15 Hundehalsbandgerät – Technische Daten

Batterietyp	Auswechselbarer Lithium-Ionen-Akku
Batterie-Laufzeit	20 bis 40 Stunden Die Akku-Laufzeit ist vom verwendeten Handgerät abhängig.
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Ladetemperaturbereich	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
Reichweite der ANT® Drahtlosfunktion	Bis zu 10 m (32,8 Fuß)
Reichweite des VHF-Funkgeräts	Bis zu 14,48 km (9 Meilen)
Funkfrequenzen/-protokolle	169 MHz @ 26.84 dBm; 2.4 GHz @ 6.16 dBm
Wasserdichtigkeit	1 ATM ²

Informationen zum Akku

⚠️ WARNUNG

Dieses Produkt ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Vermeiden Sie Verletzungen oder Schäden infolge einer Überhitzung des Akkus, indem Sie das Gerät so lagern, dass es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Verwenden Sie zum Entnehmen der Batterien keine scharfen Gegenstände.

⚠️ ACHTUNG

Wenden Sie sich zum ordnungsgemäßen Recycling der Batterien an die zuständige Abfallentsorgungsstelle.

Aufbewahrung über einen längeren Zeitraum

HINWEIS

Die normale Beeinträchtigung der Ladekapazität von Lithium-Ionen-Akkus über einen längeren Zeitraum kann beschleunigt werden, wenn die Akkus hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Wenn Sie ein vollständig aufgeladenes Gerät an einem Ort aufbewahren, an dem die Temperatur nicht im Temperaturbereich für die langfristige Aufbewahrung liegt, wird das Aufladevermögen des Geräts beträchtlich verringert.

Wenn Sie das Handgerät voraussichtlich mehrere Monate lang nicht verwenden, sollten Sie den Akku entfernen. Gespeicherte Daten bleiben beim Entfernen des Akkus erhalten.

Wenn Sie das Halsband voraussichtlich mehrere Monate lang nicht verwenden, sollte der Akku eine Restladung von ca. 50 % aufweisen. Das Gerät sollte an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden, an dem die Temperaturen normalen Haushaltsbedingungen entsprechen. Nach der Aufbewahrung sollte das Halsband zunächst aufgeladen werden, bevor es verwendet wird.

Optimieren der Akku-Laufzeit

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Akku-Laufzeit des Handgeräts und des Halsbands zu verlängern.

- Reduzieren Sie die Beleuchtungshelligkeit ([Anpassen der Helligkeit der Beleuchtung, Seite 16](#)).
- Reduzieren Sie die Zeit für die Bildschirmabschaltung ([Anpassen der Display-Beleuchtung, Seite 16](#)).
- Wählen Sie eine längere Aktualisierungsrate für das Handgerät ([Ändern der Aktualisierungsrate des Handgeräts, Seite 16](#)).
- Schalten Sie den Sender aus ([Ausschalten des Senders, Seite 17](#)).
- Verwenden Sie den Energiesparmodus ([Aktivieren des Energiesparmodus des Handgeräts, Seite 16](#))
- Verringern Sie die Kartenaufbaugeschwindigkeit ([Anpassen der Kartenaufbaugeschwindigkeit, Seite 17](#)).
- Aktivieren Sie den Rettungsmodus des Handgeräts ([Aktivieren des Rettungsmodus, Seite 8](#)), um den Akku des Halsbands zu schonen.
- Wählen Sie eine längere Aktualisierungsrate für das Halsband ([Ändern der Aktualisierungsrate des Hundehalsbandgeräts, Seite 16](#)), um den Akku des Halsbands zu schonen.

Anpassen der Helligkeit der Beleuchtung

Die übermäßige Verwendung der Beleuchtung kann zu einer beträchtlichen Verringerung der Akkulaufzeit führen. Sie können die Helligkeit der Beleuchtung anpassen, um die Batterie-Betriebszeit zu verlängern.

HINWEIS: Die Helligkeit der Beleuchtung kann eingeschränkt sein, wenn die Batterie schwach ist.

1 Wählen Sie ⌂.

2 Passen Sie die Helligkeit der Beleuchtung mithilfe des Schiebereglers an.

Das Gerät kann sich warm anfühlen, wenn eine hohe Einstellung für die Hintergrundbeleuchtung gewählt ist.

Anpassen der Display-Beleuchtung

Sie können die Display-Beleuchtung reduzieren, um die Batterie-Laufzeit zu verlängern.

1 Wählen Sie **Einrichten** > **Anzeige** > **Display-Beleuchtung**.

2 Wählen Sie eine Option.

Ändern der Aktualisierungsrate des Hundehalsbandgeräts

Damit Sie die Aktualisierungsrate des Halsbands ändern können, muss das Halsband eingeschaltet sein und sich in Reichweite des Handgeräts befinden.

Sie können die Aktualisierungsrate verlängern, um den Akku zu schonen.

1 Wählen Sie **Hundeliste**.

2 Wählen Sie einen Hund aus.

3 Wählen Sie **Info anzeigen** > **≡** > **Aktualisierungsrate ändern**.

Ändern der Aktualisierungsrate des Handgeräts

Sie können die Aktualisierungsrate verlängern, um den Akku zu schonen.

1 Wählen Sie **Einrichten** > **Kontakte** > **Kopplungseinstellungen** > **Aktualisierungsrate**.

2 Wählen Sie eine neue Aktualisierungsrate.

Aktivieren des Energiesparmodus des Handgeräts

Sie können den Energiesparmodus verwenden, um die Batterie-Laufzeit zu verlängern.

Wählen Sie **Einrichten** > **Anzeige** > **Energiesparmodus** > **Ein**.

Im Energiesparmodus wird das Display ausgeschaltet, wenn die Beleuchtung ausgeht.

¹ Das Gerät ist bis zu einer Tiefe von 1 Meter 30 Minuten wasserdicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.

² Das Gerät widersteht einem Druck wie in 10 Metern Wassertiefe. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.

Anpassen der Kartenaufbaugeschwindigkeit

Sie können die Kartenaufbaugeschwindigkeit reduzieren, um den Akku zu schonen.

Wählen Sie **Einrichten > Karte > Kartenaufbaugeschwindigkeit > Normal**.

Einschalten des Senders

Damit Sie einen Kontakt hinzufügen oder einen Notfallalarm initiieren können, müssen Sie sicherstellen, dass der Sender aktiviert ist.

HINWEIS: Falls Sie bei niedrigen Temperaturen mit schwachem Akku eine Übertragung durchführen, schaltet sich das Gerät möglicherweise aus.

Wählen Sie **Einrichten > Kontakte > Kopplungseinstellungen > Senden > Ein**.

Ausschalten des Senders

Sie können auf dem Handgerät Übertragungen deaktivieren, um den Akku zu schonen, wenn Sie nicht mit Kontakten kommunizieren.

HINWEIS: Falls Sie bei niedrigen Temperaturen mit schwachem Akku eine Übertragung durchführen, schaltet sich das Gerät möglicherweise aus.

Wählen Sie **Einrichten > Kontakte > Kopplungseinstellungen > Senden > Aus**.

Wenn der Sender ausgeschaltet ist, können Sie weder Ihre Position noch Meldungen an Kontakte senden.

Stromsparen beim Aufladen des Geräts

Sie können während des Aufladevorgangs die Anzeige des Geräts und alle anderen Funktionen ausschalten.

1 Schließen Sie das Gerät an eine externe Stromversorgung an.

Die verbleibende Batterie-Laufzeit wird angezeigt.

2 Halten Sie die Einschalttaste 4 bis 5 Sekunden gedrückt.

Die Anzeige wird ausgeschaltet, und das Gerät wechselt in einen Akkuladmodus mit geringem Stromverbrauch.

3 Laden Sie das Gerät vollständig auf.

Datenverwaltung

Sie können Dateien auf dem Gerät speichern. Das Gerät verfügt über einen freien microSD Kartenslot für zusätzliche Daten.

HINWEIS: Das Gerät ist nicht mit Windows® 95, 98, Me, Windows NT® und Mac® OS 10.3 und früheren Versionen kompatibel.

Dateiformate

Das Handgerät unterstützt folgende Dateiformate.

- Dateien aus BaseCamp. Rufen Sie die Website www.garmin.com/trip_planning auf.
- JPEG-Fotodateien.
- GPX-Dateien.
- GPI-Dateien (Benutzer-POI-Dateien aus Garmin POI Loader). Rufen Sie die Website www.garmin.com/products/poiloader auf.

Installieren einer Speicherkarte

WARNUNG

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entnehmen auswechselbarer Batterien.

Sie können eine microSD Speicherkarte in das Handgerät einlegen, um zusätzlichen Speicherplatz oder vorinstallierte Karten zu erhalten.

1 Drehen Sie den D-Ring gegen den Uhrzeigersinn, und ziehen Sie ihn nach oben, um die Abdeckung abzunehmen.

2 Entfernen Sie die Batterie.

3 Schieben Sie den Speicherkartenhalter nach links, und heben Sie ihn an.



4 Legen Sie die Speicherkarte mit den Goldkontakte nach unten ein.

5 Schließen Sie den Speicherkartenhalter.

6 Schieben Sie den Speicherkartenhalter nach rechts, um ihn einzurasten.

7 Setzen Sie die Batterie und die Abdeckung wieder auf.

Anschließen des Handgeräts an einen Computer

HINWEIS

Zum Schutz vor Korrosion sollten Sie den USB-Anschluss, die Schutzhülle und den umliegenden Bereich vor dem Aufladen oder dem Anschließen an einen Computer sorgfältig abtrocknen.

1 Heben Sie die Schutzhülle **①** an.



2 Stecken Sie das schmale Ende des USB-Kabels in den Mini-USB-Anschluss **②** am Gerät.

3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in einen freien USB-Anschluss des Computers.

Das Gerät sowie die Speicherkarte (optional) werden unter Windows im Arbeitsplatz als Wechseldatenträger und unter Mac als verbundene Laufwerke angezeigt.

Anschließen des Halsbands an einen Computer

HINWEIS

Zum Schutz vor Korrosion sollten Sie die Kontakte des Halsbands und den umliegenden Bereich vor dem Anschließen an die Ladeklemme abtrocknen.

Sie können das Halsband an den Computer anschließen, um es mit Programmen wie BaseCamp zu verwenden. Das Halsband ist kein Massenspeichergerät.

1 Befestigen Sie die Ladeklemme am Halsband.

2 Stecken Sie das schmale Ende des USB-Kabels in den mini-USB-Anschluss am Ladeklemmen-Kabel.

- 3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in einen USB-Anschluss des Computers.

Übertragen von Hundetracks in BaseCamp

Sie können Hundetracks in BaseCamp übertragen.

- 1 Verbinden Sie das Hundehalsbandgerät mit dem Computer ([Anschließen des Halsbands an einen Computer, Seite 17](#)).
- Das Hundehalsbandgerät schaltet sich automatisch ein.
- 2 Wählen Sie auf dem Hundehalsbandgerät die Taste .
- 3 Öffnen Sie BaseCamp.
- BaseCamp erkennt das Gerät.
- 4 Wählen Sie **Gerät > Von Gerät empfangen**.
- 5 Wählen Sie das Hundehalsbandgerät aus der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.

BaseCamp erstellt unter **Meine Sammlung** einen Ordner mit übertragenen Daten.

Löschen von Dateien

HINWEIS

Wenn Sie sich über den Zweck einer Datei nicht im Klaren sind, löschen Sie die betreffende Datei nicht. Der Speicher des Geräts enthält wichtige Systemdateien, die nicht gelöscht werden dürfen.

- 1 Öffnen Sie das Laufwerk **Garmin**.
- 2 Öffnen Sie bei Bedarf einen Ordner.
- 3 Wählen Sie eine Datei aus.
- 4 Drücken Sie auf der Tastatur die Taste **Entf**.

Entfernen des USB-Kabels

Wenn das Gerät als Wechseldatenträger an den Computer angeschlossen ist, müssen Sie es sicher vom Computer trennen, damit es nicht zu Datenverlusten kommt. Wenn das Gerät unter Windows als tragbares Gerät verbunden ist, muss es nicht sicher getrennt werden.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows: Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol **Hardware sicher entfernen**, und wählen Sie das Gerät aus.
 - Mac: Ziehen Sie das Laufwerkssymbol in den Papierkorb.
- 2 Trennen Sie das Kabel vom Computer.

Anhang

Zubehör und Ersatzteile

Erwerben von Zubehör

Rufen Sie die Website <http://buy.garmin.com> auf.

Optionale Karten

Sie können mit dem Gerät zusätzliche Karten verwenden, z. B. BirdsEye-Satellitenbilder, BlueChart® g2-Karten und City Navigator® Detailkarten. Detailkarten können zusätzliche Points of Interest umfassen, z. B. Restaurants oder Marineservices. Weitere Informationen finden Sie unter <http://buy.garmin.com>. Sie können sich auch an einen Garmin Händler wenden.

ANT+ Sensoren

Das Gerät kann mit ANT+ Funksensoren verwendet werden. Weitere Informationen zur Kompatibilität und zum Erwerb optionaler Sensoren finden Sie unter <http://buy.garmin.com>.

tempe™

Der tempe ist ein drahtloser ANT+ Temperatursensor. Sie können den Sensor an einem sicher befestigten Band oder einer sicher befestigten Schlaufe anbringen, wo er der Umgebungsluft ausgesetzt ist. So liefert er fortwährend genaue

Temperaturdaten. Sie müssen den tempe mit dem Gerät koppeln, um Temperaturdaten vom tempe anzuzeigen.

Verwenden von optionalem Fitnesszubehör

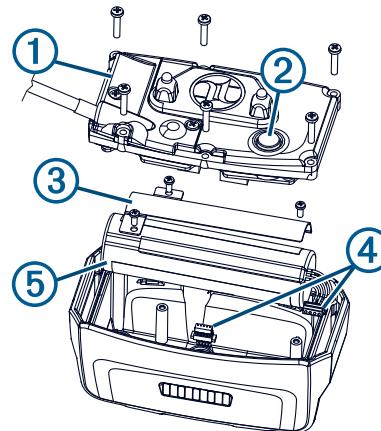
- 1 Das Gerät muss sich in Reichweite (3 m/10 Fuß) des ANT+ Zubehörs befinden.
- 2 Wählen Sie **Einrichten > Sensoren**.
- 3 Wählen Sie **Herzfrequenzsensor**, **Trittfrequenzsensor** oder **tempe-Sensor**.
- 4 Wählen Sie **Ein, Aus oder Neu suchen....**
- 5 Passen Sie die Datenfelder an, damit Herzfrequenz- oder Trittfrequenzdaten angezeigt werden ([Anpassen der Datenfelder, Seite 13](#)).

Tipps zum Koppeln von ANT+ Zubehör mit dem Garmin Gerät

- Vergewissern Sie sich, dass das ANT+ Zubehör mit dem Garmin Gerät kompatibel ist.
- Bevor Sie das ANT+ Zubehör mit dem Garmin Gerät koppeln, entfernen Sie sich 10 m (32,9 Fuß) aus der Reichweite anderer ANT+ Sensoren.
- Das Garmin Gerät muss sich in Reichweite 3 m (10 Fuß) des ANT+ Zubehörs befinden.
- Nach der ersten Kopplung erkennt das Garmin Gerät das ANT+ Zubehör bei jeder erneuten Aktivierung automatisch. Wenn das Zubehör aktiviert ist und ordnungsgemäß funktioniert, geschieht dies beim Einschalten des Garmin Geräts automatisch und dauert nur einige Sekunden.
- Nach der Kopplung empfängt das Garmin Gerät ausschließlich Daten von Ihrem Zubehör, auch wenn Sie sich in der Nähe von anderem Zubehör befinden.

Anweisungen zum Auswechseln des Akkus des KT15

Komponenten des KT15



①	Rückplatte
②	Einschalttaste
③	Akkuabdeckung
④	Anschlüsse
⑤	Akku

Entfernen des alten Akkus

Bevor Sie den Akku auswechseln, müssen Sie Schmutz und Wasser vom Gerät entfernen. Sie benötigen auch einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

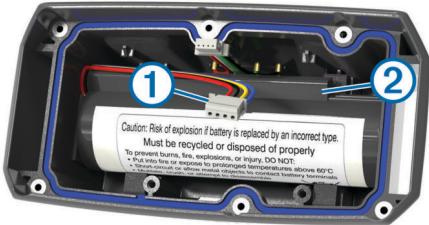
- 1 Entfernen Sie die sechs Schrauben außen an der Rückplatte. **HINWEIS:** Entfernen Sie nicht die zwei inneren Schrauben.
- 2 Nehmen Sie die Rückplatte ab.

- 3 Trennen Sie den Akkustecker und den Stecker für die Stromversorgung.
- 4 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Akkuabdeckung befestigt ist.
- 5 Entfernen Sie die Akkuabdeckung und den Akku.
Merken Sie sich die Ausrichtung des Akkus. Der neue Akku muss auf die gleiche Weise eingelegt werden.
- Entfernen Sie den alten Akku, und wenden Sie sich zum ordnungsgemäßen Recycling des Akkus an die zuständige Abfallentsorgungsstelle.

Einlegen des neuen Akkus

Bevor Sie den Akku auswechseln, müssen Sie den alten Akku entfernen ([Entfernen des alten Akkus, Seite 18](#)). Sie benötigen außerdem einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher. Eventuell ist ein kleiner, flacher Schraubendreher erforderlich.

- 1 Legen Sie den neuen Akku so ein, dass er dieselbe Ausrichtung wie der alte Akku aufweist.
Der Stecker ① sollte auf die Seite nahe der Einschalttaste weisen, und die Erhebung ②, an der die Leitungen mit dem Akku verbunden sind, sollte in Richtung der Seite mit den Ladeklemmenkontakte weisen.



- 2 Setzen Sie die Akkuabdeckung wieder auf.
- 3 Drehen Sie die Schrauben wieder ein, mit denen die Akkuabdeckung befestigt ist.
- 4 Verbinden Sie den Akkustecker und den Stecker für die Stromversorgung.
Möglicherweise benötigen Sie einen flachen Schraubendreher, um die Stecker zu befestigen.
- 5 Wählen Sie die Einschalttaste, um die Verbindungen zu testen.
Wenn die Verbindung richtig hergestellt wurde, wird ein Ton ausgegeben, und die Status-LED blinkt grün.
- 6 Schalten Sie das Gerät aus.
- 7 Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung fest in der unteren Abdeckung sitzt.
- 8 Setzen Sie die Rückplatte wieder auf.
- 9 Drehen Sie die sechs Schrauben wieder ein, mit denen die Rückplatte befestigt ist.

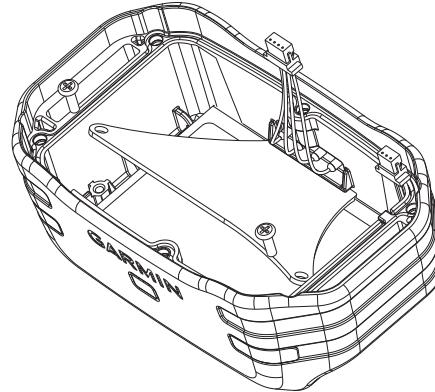
Laden Sie das Halsband vollständig auf, nachdem Sie den neuen Akku eingelegt haben.

Auswechseln des Akkus des Hundehalsbandgeräts

Bevor Sie den Akku auswechseln können, müssen Sie Schmutz und Wasser vom Gerät entfernen. Sie benötigen außerdem einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher und den Sicherheitsschraubendreher aus dem Lieferumfang des Ersatzakku-Kits.

- 1 Entfernen Sie die Schrauben von der L-förmigen Abdeckung über der VHF-Antenne.
- 2 Nehmen Sie die L-förmige Abdeckung ab.
- 3 Entfernen Sie die Schrauben außen an der Rückplatte.
- 4 Nehmen Sie die Rückplatte ab.

- 5 Halten Sie die Leitungen des Akkusteckers nahe am Stecker fest, und ziehen Sie den Stecker senkrecht zur Platine heraus, um den Akkustecker vom Gerät zu trennen.
- 6 Halten Sie die Leitungen des Strom-Steckverbinder nahe am Steckverbinder fest, und ziehen Sie den Steckverbinder parallel zur Platine heraus, um den Strom-Steckverbinder vom Gerät zu trennen.
- 7 Entfernen Sie die Schrauben an der Akkuplatte.
- 8 Entfernen Sie die Akkuplatte.
- 9 Entfernen Sie die Batterie.
Der Akku sitzt fest im Akkufach. Möglicherweise müssen Sie den Akku mit einem stumpfen, nichtmetallischen Objekt von der Rückplatte lösen.
- 10 Legen Sie den neuen Akku in das Vorderteil ein, wobei das Etikett des Akkus nach oben zeigt und das schmalere Ende des Akkus unter der Akkuladeleiste des Geräts sitzt.
- 11 Setzen Sie die Akkuplatte wieder auf, drehen Sie die zwei Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.



- 12 Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung nicht beschädigt ist und dass sie vollständig in der Einkerbung sitzt.

- 13 Verbinden Sie den Akkustecker und den Strom-Steckverbinder mit dem Gerät.
Bei ordnungsgemäßer Installation rasten die Stecker in die Anschlüsse ein.
- 14 Setzen Sie die Rückplatte wieder auf, drehen Sie die Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest, um die Rückplatte zu befestigen.

- 15 Setzen Sie die L-förmige Abdeckung wieder auf, drehen Sie die Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest, um die L-förmige Platte zu befestigen.

- 16 Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung nicht aus dem Gerät herausragt.

Ersetzen des Halsbandes

Bevor Sie das Halsband ersetzen können, müssen Sie Schmutz und Wasser vom Gerät entfernen ([Reinigen des Geräts, Seite 15](#)).

- 1 Entfernen Sie das Halsband von der GPS-Antenne, der VHF-Antennenführung und dem Hundegerät.
Möglicherweise müssen Sie das Halsband hin- und herziehen, um es zu entfernen. Möglicherweise müssen Sie die Schraube vom GPS-Antennengehäuse lösen. Entfernen Sie sie jedoch nicht.
- 2 Führen Sie das neue Halsband durch das Hundegerät, die VHF-Antennenführung und die GPS-Antenne.
- 3 Ziehen Sie bei Bedarf die Schrauben an, mit denen das GPS-Antennengehäuse befestigt ist.

Ersetzen der VHF-Antenne im Hundehalsbandgerät

HINWEIS

Biegen Sie das Verbindungsband zwischen dem Gehäuse des Hauptgeräts und der GPS-Antenne nicht übermäßig.

Berühren Sie nach Abnahme der L-förmigen Abdeckung nicht die Dichtung auf der gegenüberliegenden Seite der VHF-Antenne, da dies zur Beschädigung des wasserdichten Siegels des Hundehalsbandgeräts führen könnte.

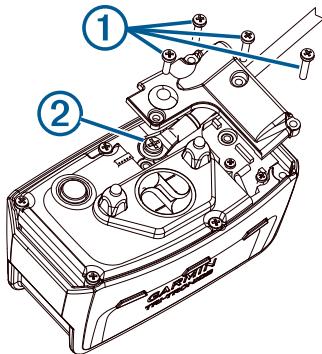
Bevor Sie die VHF-Antenne ersetzen, müssen Sie Schmutz und Wasser vom Gerät entfernen ([Reinigen des Geräts, Seite 15](#)).

Sie benötigen auch einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

- 1 Entfernen Sie die 4 Schrauben ① von der L-förmigen Abdeckung über der VHF-Antenne.

HINWEIS: Notieren Sie sich, wo sich die kurze Schraube befindet.

- 2 Nehmen Sie die L-förmige Abdeckung ab.



- 3 Entfernen Sie die Schraube ②, mit der die VHF-Antenne an der Rückplatte befestigt ist.
- 4 Ziehen Sie die Antenne aus der Antennenführung, um die alte Antenne zu entfernen.
- 5 Führen Sie die Antennenführung um das Halsband, und legen Sie die neue VHF-Antenne in die Führung ein. So weist die Antenne nach oben.
- 6 Drehen Sie die Schraube wieder ein, mit der die VHF-Antenne an der Rückplatte befestigt ist.
- 7 Setzen Sie die L-förmige Abdeckung auf die VHF-Antenne.
- 8 Drehen Sie die 4 Schrauben wieder in die L-förmige Abdeckung ein. Achten Sie dabei darauf, die kurze Schraube in das richtige Loch einzudrehen.

Austauschen der Sicherung des KFZ-Anschlusskabels

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie beim Austauschen der Sicherung keine Kleinteile verlieren, und stellen Sie sicher, dass diese wieder an der richtigen Stelle angebracht werden. Das KFZ-Anschlusskabel funktioniert nur, wenn es ordnungsgemäß zusammengesetzt ist.

Wenn das Gerät nicht im Fahrzeug aufgeladen werden kann, müssen Sie ggf. die Sicherung austauschen, die sich an der Spitze des Fahrzeugadapters befindet.

- 1 Drehen Sie das Endstück ① um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um die Sperre zu lösen.



TIPP: Verwenden Sie bei Bedarf eine Münze, um das Endstück zu entfernen.

- 2 Entfernen Sie das Endstück, die silberne Spitze ② und die Sicherung ③.
- 3 Setzen Sie eine neue flinke Sicherung mit derselben Spannung ein, z. B. 1 oder 2 Ampere.
- 4 Setzen Sie die silberne Spitze auf das Endstück.
- 5 Drücken Sie das Endstück ein, und drehen Sie es um 90 Grad im Uhrzeigersinn, um es wieder im KFZ-Anschlusskabel ④ einzurasten.

Datenfeld-Optionen

Abbiegung/Kurve: Die Winkeldifferenz (in Grad) zwischen der Peilung zum Ziel und dem aktuellen Kurs. L bedeutet, dass Sie nach links abbiegen sollen. R bedeutet, dass Sie nach rechts abbiegen sollen. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Abstieg gesamt: Die gesamte Höhendifferenz, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Abstieg zurückgelegt wurde.

Abstiegsdurchschnitt: Der durchschnittliche vertikale Abstieg seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.

Abstiegsmaximum: Die maximale Abstiegsrate in Metern oder Fuß pro Minute seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.

Akkuladestand: Die verbleibende Akkuleistung.

Ankunft nächster Wegpunkt: Die voraussichtliche Uhrzeit, zu der Sie den nächsten Wegpunkt der Route erreichen werden (in der Ortszeit des Wegpunkts). Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Ankunftszeit: Die voraussichtliche Uhrzeit, zu der Sie das Endziel erreichen werden (in der Ortszeit des Ziels). Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Anstieg gesamt: Die gesamte Höhendifferenz, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Aufstieg zurückgelegt wurde.

Anstiegsdurchschnitt: Der durchschnittliche vertikale Anstieg seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.

Anstiegsmaximum: Die maximale Anstiegsrate in Metern oder Fuß pro Minute seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.

Barometer: Der kalibrierte aktuelle Luftdruck.

Distanz nä. WP: Die verbleibende Distanz zum nächsten Wegpunkt der Route. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Distanz zum Ziel: Die verbleibende Distanz zum Endziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Gleitverhältnis: Das Verhältnis von zurückgelegter horizontaler Distanz zur Differenz in der vertikalen Distanz.

Gleitverhältnis zum Ziel: Das Gleitverhältnis, das erforderlich ist, um von der aktuellen Position zur Zielhöhe abzusteigen. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

GPS-Genauigkeit: Die Fehlertoleranz für Ihre genaue Position. Beispielsweise liegt die GPS-Genauigkeit für die aktuelle Position bei +/- 3,65 m (12 Fuß).

GPS-Signalstärke: Die Stärke des GPS-Satellitensignals.

Gutgemachte Geschw.: Die Geschwindigkeit, mit der Sie sich einem Ziel entlang einer Route nähern. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Herzfrequenz: Ihre Herzfrequenz in Schlägen pro Minute. Das Gerät muss mit einem kompatiblen Herzfrequenzsensor verbunden sein.

Höhe: Die Höhe der aktuellen Position über oder unter dem Meeresspiegel.

Höhe - Maximum: Die maximale Höhe, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.

Höhe - Minimum: Die minimale Höhe, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.

Kilometerzähler: Die gesamte, bei allen Reisen zurückgelegte Distanz. Dieser Gesamtwert wird beim Zurücksetzen der Reisedaten nicht gelöscht.

Kurs: Die Richtung von der Startposition zu einem Ziel. Die Strecke kann als geplante oder festgelegte Route angezeigt werden. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Kursabweichung: Die Distanz nach links oder rechts, die Sie von der ursprünglichen Wegstrecke abgekommen sind. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Maximale Geschwindigkeit: Die höchste Geschwindigkeit, die seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds erreicht wurde.

Nächster Wegpunkt: Der nächste Punkt auf der Route. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Position (gewählt): Die aktuelle Position, die die ausgewählte Positionsformateinstellung verwendet.

Position (Länge/Breite): Die aktuelle Position in Längen- und Breitengraden unabhängig von der Positionsformateinstellung.

Reisedauer, gesamt: Die gesamte Zeit, die Sie seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds in Bewegung und im Stand verbracht haben.

Reisedauer, Stand: Die gesamte Zeit, die Sie seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds im Stand verbracht haben.

Reisedauer in Bewegung: Die gesamte Zeit, die Sie seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds in Bewegung verbracht haben.

Richtung: Die Richtung, in die Sie sich bewegen.

Sonnenaufg.: Der Zeitpunkt des Sonnenaufgangs basierend auf der aktuellen GPS-Position.

Sonnenuntergang: Der Zeitpunkt des Sonnenuntergangs basierend auf der aktuellen GPS-Position.

Tageskilom.zähler: Die gesamte zurückgelegte Distanz seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.

Tempo: Die aktuelle Reisegeschwindigkeit.

Tempolimit: Das für die Straße bestehende Tempolimit. Nicht auf allen Karten und in allen Gebieten verfügbar. Zum Erfahren des tatsächlichen Tempolimits sind stets die Straßenschilder zu beachten.

Tempo - Ø Gesamt: Die Durchschnittsgeschwindigkeit in Bewegung und im Stand seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.

Tempo - Ø in Bewegung: Die Durchschnittsgeschwindigkeit in Bewegung seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.

Trittfrequenz: Die Anzahl der Umdrehungen der Tretkurbel oder die Anzahl der Schritte pro Minute. Das Gerät muss mit einem Zubehör zum Messen der Trittfrequenz verbunden sein, damit Daten angezeigt werden.

Uhrzeit: Die aktuelle Uhrzeit basierend auf der aktuellen Position und den Zeiteinstellungen (Format, Zeitzone und Sommerzeit).

Umgebungsdruck: Der nicht kalibrierte Umgebungsdruck.

Vertikalgeschw. z. Ziel: Die Aufstiegs- oder Abstiegsrate zu einer vorgegebenen Höhe. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Vertikalgeschwindigkeit: Die über einen Zeitraum festgestellte Aufstiegs- oder Abstiegsrate.

Zeiger: Ein Pfeil zeigt in die Richtung des nächsten Wegpunkts bzw. der nächsten Richtungsänderung. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Zeit bis nächster Wegpunkt: Die voraussichtlich verbleibende Zeit bis zum Erreichen des nächsten Wegpunkts der Route. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Zeit bis zum Ziel: Die voraussichtlich verbleibende Zeit bis zum Erreichen des Ziels. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Zielpunkt: Der letzte Punkt auf der Route zum Ziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Zielrichtung (°): Die Richtung von der aktuellen Position zu einem Ziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Zum Kurs: Die Richtung, in die Sie sich fortbewegen müssen, um zur Route zurückzukehren. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

Index

A

Akku **16**
 aufbewahren **16**
 aufladen **1**
 auswechseln **18, 19**
 Montage **1**

Alarne **8**
 Annäherung **12**
Hund **4**
Marine **15**
Position **5, 6**
Töne **14**
Uhr **12**

Almanach **12**
Angeln und Jagen, Zeiten **12**
Anhalten der Hundeortung **5**
Annäherungsalarme **12**
Anschlusskabel, Austauschen der Sicherung
 20
ANT+ Sensoren **18**
 koppeln **18**
Aufladen **17**
 Halsband **2**
 Handgerät **1**

B

BaseCamp **5, 13, 17, 18**
Batterie
 aufladen **17**
 Laufzeit **14**
 Laufzeit optimieren **8, 13, 16, 17**
Beleuchtung **13, 16**
Benutzerdaten, löschen **18**
Bildschirm
 Einstellungen **13**
 sperren **2**
Bildschirmschaltflächen **2**

C
Computer, anschließen **17**

D
Dateien, übertragen **17**
Daten
 gemeinsam nutzen **12**
 Weitergeben von Daten **12**
Datenfelder **13**

E
Einschalttaste **1, 2**
Einstellungen **13–15**
Ersatzteile **18–20**

F
Flächenberechnung **12**
Funkfrequenzen **3**
Funkverkehr **4**

G
Garmin Express **15**
 Aktualisieren der Software **15**
 Registrieren des Geräts **15**
Geofences **5, 6**
Gerät
 pflegen **15**
 Registrierung **1**
Geräte-ID **15**
GPS **12**
 Einstellungen **13**

H
Halsband **4**
 Akku auswechseln **18, 19**
 anlegen **4**
 aufladen **2**
 ersetzen **19**
 Kontaktpunkte **6**
 Licht **8**
 VHF-Antenne **1, 20**

Hauptmenü, anpassen **13**
Höhe **10, 11**
 Profil **11, 12**
Höhenmesser **15**
 kalibrieren **11**
Hund **4**
 Aktualisierungsrate **16**
 Alarne **4**
 Art **3**
 dorthin navigieren **5**
 Einstellungen **13**
 Halsband **8**
 hinzufügen **2, 3**
 ID **3**
 Informationen **3**
 Ortung **4, 5**
 Ortungs- und Steuerungscodes **3**
 Statistiken **3**
 Tracking **5**
 Tracks **3, 18**
 Training **6, 7**
 Trainingsgrundlagen **6, 7**
 Trainingsintensitätsstufe **6**

I
Intensitätsstufe, auswählen **6**

J
Jäger **7**

K
Kalender **12**
Kalibrieren
 Bildschirm **13**
 Höhenmesser **11**
Karten **9, 10**
 aktualisieren **15**
 Ausrichtung **11, 14**
 Datenfelder **13**
 Einstellungen **14, 15, 17**
 Messen von Distanzen **11**
 Navigation **11**
 optional **18**
 vergrößern/verkleinern **14**
 Zoom **4**
Kompass **5, 11**
 Einstellungen **14**
 kalibrieren **11**
 navigieren **11**

Kontakt **7, 8, 17**
 Aktualisierungsrate **16**
 auf Karte anzeigen **8**
 Einstellungen **13**
 hinzufügen **7**
 ID **8**

Kontaktpunkte **4, 6**
Koppeln, ANT+ Sensoren **18**
Kurs, Zeiger **11**

L
Löschen, alle Benutzerdaten **18**

M
Marine, Alarne einstellen **15**
Maßeinheiten **14**
Messen von Distanzen **11**
microSD Karte. Siehe Speicherkarte
microSD Speicherkarte. Siehe Speicherkarte

N
Nachrichten **8**
Navigation **5, 11**
 Höhenmesser **12**

O
Ortungslicht **8**

P
Peilen und los **11**
Peilungszeiger **11**
Produktregistrierung **1, 15**

R

Registrieren des Geräts **1, 15**
Reinigen des Geräts **15**
Reinigen des Touchscreens **15**
Reiseinformationen
 anzeigen **12**
 zurücksetzen **12**
Rettungsmodus **8**
Routen **9, 10**
 auf der Karte anzeigen **10**
 bearbeiten **9**
 Einstellungen **14**
 erstellen **9**
 lösen **10**
 navigieren **9**
Routenplanung. Siehe Routen

S

Satellitensignale **12**
 erfassen **2**
Schwarm, speichern **8**
Sicherung, austauschen **20**
Sichtlinien-Funkverkehr **4**
Software
 aktualisieren **15**
 Updates **15**
Sonnenaufgang und -untergang, Zeiten **12**
Speicherkarte **1, 17**
Sperren, Bildschirm **2**
Stoppuhr **12**
Symbole **5**

T

Tasten **1**
 Training **6, 7**
Technische Daten **15, 16**
tempe **18**
Temperatur **18**
Töne **14**
TracBack **10**
Tracks **3, 10, 11**
 aufzeichnen **10**
 Einstellungen **13, 14**
 navigieren **10**
Training
 Stimulation **6**
 Ton **6**
 Vibration **6**

U

übertragen, Dateien **17**
Übertragen, Tracks **18**
Updates, Software **15**
USB
 Anschluss **1**
 Massenspeichermodus **17**
 trennen **18**
 Übertragen von Dateien **17**

V

VHF-Antenne **1, 20**
VIRB Fernbedienung **12, 13**

W

WAAS **13**
Wegpunkte **9, 11**
 bearbeiten **9**
 löschen **9**
 projizieren **9**
 speichern **8, 9**

Z

Zeiteinstellungen **14**
Zoomen, Karten **4**
Zubehör **18**

support.garmin.com

